

Online-Texte der Evangelischen Akademie Bad Boll

Christlicher Zionismus

Die Bedeutung Jerusalems im Endzeitdenken des protestantischen
Fundamentalismus

Dr. Erhard Kamphausen

Ein Beitrag aus der Tagung:

Auf zum letzten Gefecht?

Christlicher Zionismus auf dem Vormarsch

Bad Boll, 8. – 10. Dezember 2006, Tagungsnummer: 640806

Tagungsleitung: Wolfgang Wagner

Bitte beachten Sie:

Dieser Text ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers/der Urheberin bzw. der Evangelischen Akademie Bad Boll.

© 2007 Alle Rechte beim Autor/bei der Autorin dieses Textes

Eine Stellungnahme der Evangelischen Akademie Bad Boll ist mit der Veröffentlichung dieses Textes nicht ausgesprochen.

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11, D-73087 Bad Boll
E-Mail: info@ev-akademie-boll.de
Internet: www.ev-akademie-boll.de

Christlicher Zionismus

Die Bedeutung Jerusalems im Endzeitdenken des protestantischen Fundamentalismus

Dr. Erhard Kamphausen

1. Einführende Bemerkungen

Im letzten Jahrzehnt hat sich die Forschung in zunehmendem Maße mit den Entwicklungen fundamentalistischer Bewegungen befaßt, die sich vor allem in Nordamerika und in der Dritten Welt ausgebreitet und enorme Auswirkungen auf das religiöse, politische, kulturelle und soziale Leben dieser Gesellschaften haben. beschrieben.

Der folgende Beitrag basiert auf den Forschungen von **Ernest R. Sandeen**, der mit seinem Buch **The Roots of Fundamentalism** eine neue und bahnbrechende Epoche in der Erforschung des protestantischen Fundamentalismus in seinen verschiedenen Ausprägungen eröffnete.¹ Die entscheidende Entdeckung **Sandeens** war die Erkenntnis, dass der fundamentalistische Glaube nur dann adäquat verstanden werden kann, wenn man ihn als Ausdrucksform eines bestimmten apokalyptischen Endzeitdenkens, des sog. **Prämillennialismus** auslegt. Eschatologische Mythen und Symbole waren schon immer Bestandteile religiöser Glaubensvorstellungen. Neu ist jedoch, dass der sich heute weltweit ausbreitende "apokalyptische Wahn" treibende Kraft hinter den religiösen Fundamentalismen ist. In ihrem im Herbst 2006 erschienen Buch "Krieg der Religionen. Politik, Glaube und Terror im Zeichen der Apokalypse" vergleichen **Victor** und **Victoria Trimondi** die Heils- und Endzeit-Erwartungen der Christlichen Rechten in den USA, des Religiösen Zionismus in Israel und des Revolutionären Islamismus.

Erschreckend ist die Verbreitung des Endzeitglaubens, der mehr oder weniger schon die Hälfte der US-amerikanischen Bevölkerung ergriffen hat. Hier liegen die religiösen Gründe amerikanischer Europafeindlichkeit, die Kreuzugsmentalität hochkarätiger Senatoren und Kongressabgeordneter sowie ihre Resonanz im Weißen Haus. Apokalyptische Vorstellungen von Televangelisten, Bestsellerautoren und Mitarbeiter fundamentalistischer Elite-Universitäten propagieren einen Religionskrieg gegen den Islam, interpretieren die politischen und militärischen Vorgänge im Nahen Osten im Lichte biblischer Endzeitprophetiezeichnungen und deuten den Irak-Krieg als Vorläufer von Harmageddon – dem letzten Gefecht der Menschheit vor der Wiederkunft Christi². Auch für die christlichen Zionisten ist Jerusalem und der Tempelberg Epizentrum der apokalyptischen Vision und Ausgangspunkt für einen potentiellen Weltenbrand.

In diesem Zusammenhang entwickeln **Victor** und **Victoria Trimondi** das Modell einer "Apokalyptischen Matrix", die sich in der Form eines "Dramas" vom Untergang der Welt und ihrer Neuerstehung entfaltet.. Vgl. Die Apokalyptische Matrix. Ursache im Krieg der Religionen.
<http://www.iivs.de/~iivs01311/H.Krieg/Matrix.htm>.

¹ Sandeen, E.R., The Roots of Fundamentalism, British and American Millenarianism 1800-1930, Chicago 1970

2. Prämillennialismus

Die Entstehungsgeschichte der fundamentalistischen Apokalyptik ist Ergebnis und Reflex der krisenhaften Entwicklungen, die die nordamerikanische Gesellschaft in der zweiten Hälfte des 19. und den ersten Dekaden des 20. Jahrhunderts durchliefen.

Die Erfahrungen einschneidender Krisensymptome (Bürgerkrieg, Urbanisierung, Proletarisierung, Säkularisierung) brachten gerade im religiösen Bereich eine völlig neue Sicht der Welt und der Zukunft der Menschheit hervor. Man glaubte nicht mehr daran, dass sich die Geschichte zielgerichtet auf das Reich Gottes hin bewegt. Im Gegenteil: Der beginnende Fundamentalismus ging davon aus, dass das Ende der Welt nahe bevorsteht, und dass sich noch **vor der Wiederkunft Christi** die in den Schriften geweissagten apokalyptischen Schreckensvisionen erfüllen würden.³ Als Vater dieser Bewegung gilt der aus Irland stammende Theologe **John Nelson Darby** (1800-1880). Für ihn und seine Anhänger entscheidend ist die tiefe Überzeugung, dass die unfehlbare göttliche Autorität der Schrift fordere, "dass der Gläubige eine ... wortgetreue Erfüllung aller Prophezeiungen erwarten müsse; der Glaube, dass ... die Welt immer verdorbener werde und ihrem baldigen Gericht entgegenseile; der Glaube, dass Christus getreu seinem Wort auf diese Erde zurückkehren und den Juden vor Beginn des Tausendjährigen Reiches Palästina zurückgegeben werde."⁴ Vor dem Einbruch des Millenniums vollzieht sich nach dieser Auffassung eine Folge katastrophaler Ereignisse und göttlicher Interventionen. Am Ende der apokalyptischen Schrecken, genauer **vor der Errichtung des Tausendjährigen Friedensreichs**,⁵ ereignet sich die **Parusie**, also die Wiederkehr des Messias Jesus. Der Glaube an die nahe bevorstehende Wiederkunft Christi und die Aufrichtung seines Tausendjährigen Friedensreiches in Jerusalem ist eine zentrale Lehre des **Prämillennialismus**, die man auch als **apokalyptischen Zionismus** bezeichnen könnte. Kaum bemerkt hat diese Ausprägung eines christlichen Zionismus in zunehmendem Maße die Glaubens- und Denkvorstellungen der fundamentalistischen, evangelikalen und charismatischen Gemeinschaften zum Thema Israel und Palästina geprägt. Der **Prämillennialismus** wurde geradezu das Bindeglied, das die **fundamentalistische Apokalyptik** mit der beginnenden **Pfingstbewegung** verband.⁶ Obwohl die **Fundamentalisten** den **pentekostalen Kirchen**, die inzwischen in USA und weltweit einen spektakulären Wachstumsprozeß erfahren hatten, theologisch ablehnend gegenüber standen, bot der **Endzeitglaube** den beiden Antagonisten ein gemeinsames und tragfähiges Dach, unter dem sie ihre konservativen Kräfte vereinen konnten.⁷

³ Vgl. dazu Geldbach, Erich, Der protestantische Fundamentalismus in den USA – Grundzüge seiner Entwicklung und Ausgestaltung, 10ff.

⁴ Sandeen, E.R., aaO., 39. Vgl. auch Ammerman, N.T., North American Protestant Fundamentalism, 6.

⁵ Wir haben es hier mit einem grundlegenden Paradigmenwechsel vom **Postmillennialismus** zum Prämillennialismus zu tun. Der **Postmillennialist** versteht das Millennium als Ergebnis der fortschreitenden Christianisierung und Besserung der Welt. Der Postmillennialismus erreichte im Kontext der amerikanischen Erweckungsbewegung ("revival movement") und der anglo-amerikanischen Missionsbewegung sowie durch die Identifizierung Amerikas als von Gott auserwählte "Erlöser-Nation" im 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den USA eine große Popularität, verlor aber nach dem amerikanischen Bürgerkrieg an Plausibilität.

¹¹ Die Gründungsmitglieder der Assemblies of God "betonten" die Bedeutung der "prophecy which has become predominant in all this great outpouring, which is 'Jesus is coming soon' to this old world in the same manner as he left it to set up his millennial kingdom." Anderson, R.M., Vision of the Disinherited: the Making of American Pentecostalism, 79.

⁷ Die Verbindung von amerikanischen Patriotismus und Prämillennialismus ist besonders stark ausgeprägt bei Jerry Falwell: "Der Reichtum, die Stärke und der hohe Lebensstandard der Vereinigten Staaten sind ein Zeichen der Gnade und des Wohlwollens Gottes, der dieses Land zur Stätte der 'überwältigenden Seelenernte' der apokalyptischen Endzeit, der wir nahe sind, bestimmt hat. Dieses kann aber nur geschehen, wenn ein Land fromm und frei ist, das heißt, wenn weder Kommunismus noch 'Humanismus' ... noch Hedonismus die Überhand gewonnen haben." Zit. nach Palaver, W., Amerikanischer Fundamentalismus: Zur Problematik der Vermischung von Religion und Politik, 49.

Die bekannten meist pentekostal ausgerichteten Televangelisten Jerry Falwell, Jim Bakker, Paul Crouch, Pat Robertson, Jimmy Swaggart und Billy Graham vertreten ebenso wie die Theologen und Literaten Hal Lindsey, Charles R. Dwight Pentekost, John Walvoord, Charles Dyer, Tim LaHay und Grant Jeffrey das Gedankengut. eines apokalyptisch orientierten christlichen Zionismus.⁸ Dem prä-millennialistischen Zionismus verpflichtet sind u.a. die bekannten Organisationen Dallas Theological Seminary, die International Christian Embassy Jerusalem und das Moody Bible Institute.

3. Der Christliche Zionismus als prämillennialistische Dispensationalismus

Der Begriff **Dispensationalismus** leitet sich von einem Periodenschema ab, mit dem **John Nelson Darby** das göttliche Heilshandeln in verschiedenen "**Dispensationen**" einteilte.⁹ Nach diesem **hermeneutischen Prinzip** entfaltet sich die Weltgeschichte in sieben Dispensationen von der Schöpfung der Welt bis zur Schaffung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, dem **Millennium**. Der **Dispensationalismus** teilt die Geschichte in **Sieben Zeitalter** oder **Epochen**, die als die verschiedenen Bünde Gottes mit den Menschen beschrieben werden. Folgende Chronologie der Dispensationen hat sich durchgesetzt:

1. **Innocency**: das Zeitalter des Bundes Gottes mit Adam bis zum Sündenfall,
2. **Conscience**: der Bund Gottes mit nach der Vertreibung bis zur Sintflut,
3. **Civil Government**: der Bund Noahs bis zum Turmbau zu Babel,
4. **Patriarchal Rule**: der Bund mit Abraham und dem Volk Israel bis zur Versklavung in Ägypten,
5. **Mosaic Law**: der Bund mit Moses bis zum Tod Christi,
6. **Grace**: das Zeitalter der Gnade durch die erlösende Tat Christi bis zu seiner Wiederkehr,
7. **Millennium**: das Errichten des Tausendjährigen Reiches im Neuen Jerusalem.¹⁰

Das **Dispensationsschema** fungiert gleichsam als **chronologische "Road Map"**, die uns das bisherige geschichtliche Handeln Gottes erklärt und uns zeigt, in welcher Phase wir uns hier und heute befinden angesichts des kurz bevorstehenden Anbruchs des Millenniums, also der 7. Dispensation., die mit der Wiederkunft Christi eingeleitet wird.

Das **hermeneutische Grundprinzip** der dispensationalistischen Bibellektüre ist die totale Trennung von Israel und der Kirche. Dispensationalisten glauben, dass Gott auf zwei unterschiedlichen Weisen in der Welt handelt. Er bedient sich einerseits der christlichen Kirche und andererseits wirkt er durch sein Volk Israel, wobei die Kirche nur eine **Parenthese** seines Handelns mit Israel darstellt. Es gibt

⁸ Scott, John, Christian Zionism: Dispensationalism ..., 11ff.

⁹ Vgl. Geldbach E., Der protestantische Fundamentalismus in den USA und ders., Evangelikalismus. Versuch einer historischen Typologie, 61f. Zum Dispensationalismus s.u.a., Kraus, C. N., Dispensationalism in America: Its Rise and Development, Richmond. 1958 und Ryrie, Ch. C., Dispensationalism Today, Chicago 1965.

Zum Schema der 7 Dispensationen von John Nelson Darby und Cyrus I. Scofield s. Charles Ryrie, Dispensationalism, Chicago 1995, 54.

¹⁰ Charles C. Ryrie, Dispensationalism, 54. Vgl. auch Scott, John, Christian Zionism: Dispensationalism And The Roots of Sectarian Theology. A History of Dispensational Approaches, in: <http://www.informationclearinghouse.info/article4531.htm>.

und es wird immer eine grundsätzliche und unüberwindbare Unterscheidung zwischen Israel, den Heiden und der Kirche geben. **J.N. Darby** war wohl der erste Theologe, der darauf beharrte, dass "The Jewish Nation is never to enter the Church" (The Hopes of the Church of God, 23). 315ff). Für die Dispensationalisten, denen die christlichen Zionisten folgen, gilt das unumstößliche Prinzip, dass die Verheißungen, die Gott Abraham und durch ihn dem jüdischen Volk gegeben hat, ewig Bestand haben und in der Zukunft wortwörtlich erfüllt werden. Daran ändert die zwischengeschaltete **Parenthese** heutiger Kirche nichts. So besteht z.B. für den **Dispensationalismus** absolut fest, dass die Grenzen des Heiligen Landes, die Gott Abraham und seinen Nachkommen verheißt hat, also das gesamte Gebiet zwischen Nil und Euphrat Gottes Eigentum ist und dem Staate Israel gehört. In "Großisrael" wird der wiederkommene Messias Jesus eine jüdische Theokratie errichten, die ihr geographisches und geistliches Zentrum im wieder errichteten Jerusalemer Tempel hat. Für **Fundamentalisten** und **Christliche Zionisten** ist dementsprechend auch jede ernsthafte Verhandlung über die Rückgabe von Land an die Palästinenser ein Sakrileg: "Israel ist der Verwalter eines Landgebietes und einer Stadt, die Gott für sich reserviert hat. Das Land Israels und seine Hauptstadt Jerusalem wird die Hauptstadt des messianischen Königreiches werden. Gott hat Sein Land und Sein Volk in einem geheimnisvollen Bund vereint. Wenn Israel gläubig bleibt, sichert Gott seine Verbindung mit dem Land zu."¹¹ Für die **dispensationalistische Politik** ist daher die uneingeschränkte Souveränität Israels über die **West-Bank**, die **Golanhöhen** und ganz **Judäa** und **Samaria**, sowie die Annexion **Groß-Jerusalems** ein von Gott gegebener Rechtsanspruch.

Im Blick auf den Friedensprozeß und die Durchsetzung der "**road-map**" heißt es bei **Jerry Falwell**: "Sie und ich wissen, daß es keinen Frieden im Nahen Osten geben wird, bis eines Tages der Herr Jesus auf dem Thron Davids in Jerusalem Platz nehmen wird."¹² Die **Christlichen Zionisten** warnen Amerika davor, die Politik Israels gegenüber den Palästinensern zu kritisieren, damit nicht Gottes Zorn die Vereinigten Staaten trifft. Man ruft zum aktiven Handeln für Israel auf, d.h. konkret: die amerikanische Regierung soll sich im Nahost-Konflikt stärker engagieren und an der Seite Israels kämpfen. "Es ist nicht die Zeit, dass Christen schweigen", forderte der bekannte Prediger **John Hagee** und es gelang ihm, in erstaunlich kurzer Zeit den vielbeachteten Kongress "**Washington/Israel Summit**" von über 3400 engagierten und einflußreichen Persönlichkeiten in der Hauptstadt zu organisieren, um die Regierung zur bedingungslosen Solidarität mit Israel zu bewegen. "Da gibt es einen neuen Hitler im Mittleren Osten (**Ahmadinedschad**). Die einzige Möglichkeit, ihn zu stoppen, wird ein Präventivschlag gegen den Iran sein."¹³

Die Forderungen nach einem eigenen autonomen Staat Palästina werden von den **Christlichen Zionisten** entschieden zurückgewiesen. Kein Fußbreit der eroberten Territorien darf an die Araber zurückgegeben werden. In diesem ideologischen Kontext ist auch die Arbeit der **Internationalen Christlichen Botschaft, Jerusalem** zu verstehen: Auf dem unter ihrer Schirmherrschaft stehenden **3. Internationalen Christlich-Zionistischen Kongress**, der im Februar 1996 in Jerusalem stattfand, wurden u.a. folgende Grundsätze beschlossen:

¹¹ Lynn, B., Pathways to Armageddon, 193ff. Lynn leitet das Landrecht aus der Genesis ab: "The Abrahamic family was deeded the vast tract of land from the 'river of Egypt' to the 'river Euphrates'. When Abram asked for assurance that this would actually come to pass, we are told in Genesis 15 that God entered into a blood covenant. ... Therefore, with this act of God unconditionally deeded to Abram and his descendants not only His land but the entire 'Fertile Crescent' and guaranteed it by nothing less than His own eternal life. ... This nullifies any Arab claims to the land of Israel."

¹² J. Falwell, zit. nach Cuomo, J, Armageddon, 20: " ...the peoples of the Middle East will never know true justice or lasting peace until they are submitted to God's appointed ruler, the Lord Jesus Christ."

¹³ <http://www.iivs.de/-iivs01311/Christentum/Road Map.htm>.

"God the Father, Almighty, chose the ancient nation and people of Israel, the descendants of Abraham, Isaac and Jacob, to reveal His plan of redemption for the world. They remain elect of God, and without the Jewish nation His redemption purposes for the world will not be completed.

"The modern ingathering of the Jewish People to Eretz Israel and the rebirth of the nation of Israel are in fulfillment of biblical prophecies and written in both Old and New Testaments.

According to God's distribution of nations, the Land of Israel has been given to the Jewish People by God as an everlasting possession by eternal covenant. The Jewish People have the absolute right to possess and dwell in the Land, including Judea, Samaria, Gaza and the Golan

... the truths of God are sovereign and it is written that the Land which He promised to His People is not to be partitioned. ...It would be further error for the nations to recognise a Palestinian state in any part of Eretz Israel.

The Golan is part of biblical Israel and is a vital strategic asset necessary for the security and defence of the entire country.

The Islamic claim to Jerusalem, including its exclusive claim to the Temple Mount, is in direct contradiction to the clear biblical and historical significance of the city and its holiest site ..."¹⁴

Zurecht kann die Feststellung getreoffen werden:"Fundamentalist Christian Zionists are often outspoken and tend to advocate the annexation of the entire West Bank by Israel, support the lobby for other nations to return their embassies to Jerusalem as the undivided and eternal capital of the Jews; are committed to the building of the Third Jewish Temple and the reinstatement of the priesthood and temple sacrifices as a precursor of the return of the Messiah."¹⁵

Es steht unwiederruflich fest: "Jeder neue Tag bringt uns der Endzeit näher, und jeden Tag richten sich die Augen der Welt zielgerichteter auf die Ereignisse im Mittleren Osten und in Mesopotamien. Angesichts der endzeitlichen Ereignisse im Nahen Osten ist es erforderlich, daß die christliche Kirche, eine klare geistliche – und das heißt auch politische und militärische – Entscheidung **für** Israel und **gegen** die islamische Welt trifft, denn: "Israels Feind ist der Islam. Die winzige Nation Israel ist in gewisser Hinsicht ausersehen, den Islam in seinem Vormarsch auf die Weltherrschaft aufzuhalten, aber es ist jetzt Zeit für die Kirche, sich wie nie zuvor geistlich in diese Schlacht einzumischen, damit sie nicht von den Mächten, die hinter dem Islam stehen, verschlungen wird. ... Es gibt heute keine Nationen auf der Erde, die gefährlicher und tödlicher und begieriger sind, jede andere Nation auf der Erde zur zerreißen, als die islamischen Nationen."¹⁶

4. Christlicher Zionismus und Fundamentalismus

Der **Dispensationalismus** vertritt den rigorosen **hermeneutischen Grundsatz** des "rightly dividing the word of truth":¹⁷ "Scripture is unintelligible until one can distinguish clearly between God's Pro-

¹⁴ International Christian Zionist Congress Proclamation, International Christian Embassy, Jerusalem. 25-29 February 1996.

¹⁵ Vgl. Ice Thomas & Price, Randall, Ready to Rebuild. The Imminent to Rebuild the Last Days Temple, Eugene, Oregon, 1992.

¹⁶ Byers, M., Yasser Arafat, 30 (Übersetzung E.K.).

¹⁷ . Dies war auch der Titel des ersten Buches, das C.I. Scofield 1928 veröffentlichte: "Rightly Dividing the Word of Truth, Philadelphia 1928.

gram for his earthly people Israel and that for the Church."¹⁸ Dieser hermeneutische Ansatz basiert wiederum auf der **fundamentalistischen Prämisse** von der **Unfehlbarkeit (inerrancy)** der Bibel und der wortwörtlichen Wahrheit des biblischen Textes. Eine große Verbreitung fand das Schema des **Darbschen Dispensationalismus** durch die **Scofield Reference Bible**, die von dem Exegeten **Cyrus I. Scofield** entwickelt und 1909 veröffentlicht wurde.¹⁹

Die **Scofield Reference Bible** zeichnet sich aus durch ein kompliziertes Schema, das es dem Leser mithilfe von Kettenverweisen, Interpretamenten, Anmerkungen und Fußnoten ermöglicht, jeden biblischen Text einer der sieben Dispensationen zuzuordnen. Die Scofield Bibel wurde die **autoritative Bibelausgabe unter evangelikalen, charismatischen und fundamentalistischen und Christen und Christlichen Zionisten**²⁰

Die **prämillennialistisch-dispensationalistische Bewegung** der Jahrhundertwende wurde zur Grundlage des sich formierenden **Fundamentalismus**: "Strict inerrancy ... is taken by fundamentalists as demanding a premillennial interpretation of Scripture and attention to its 'inerrant' prophecy alongside its inerrant history, science, and moral teaching. In this view, the truth of Scripture can be 'proved' by its accurate prediction of future events, as well as by its practical advice about salvation and Christian living. The systematic derivation of facts and principles that is at the heart of fundamentalist interpretation lends itself to the systematic outlining of history and future found in dispensationalism." Ammermann, N.T., aO., 7. Vgl. auch Lightner, R., *The Last Days Handbook*, 59f.

Seinen Namen leitet der **Fundamentalismus** von einer Schriftenreihe ab, die zwischen 1910 und 1915 als zwölbändige Reihe mit dem Titel: **The Fundamentals: A Testimony to the Truth** veröffentlicht wurde. Finanziert wurde das Unternehmen von den Ölmillionären **Lyman** und **Milton Stewart**. Insgesamt wurden drei Millionen Exemplare dieser Reihe kostenlos an Herausgeber religiöser Zeitschriften, an Pfarrer, Missionare, Sonntagsschullehrer und Theologiestudenten verteilt – sie konnten sich also einer enormen flächendeckenden Verbreitung erfreuen.²¹ Die **"fundamentals"**, erhielten einen quasi dogmatischen Rang: "Diese fünf essentiellen Lehrpunkte sind: (a) die Fehlerlosigkeit der Heiligen Schrift; (b) die Jungfrauengeburt; (c) das stellvertretende Sühneopfer Christi; (d) seine leibliche Auferstehung und Wiederkunft; (e) die historische Authentizität der Wunder. Der Fundamentalismus hat sich in der Folgezeit stets auf diese fünf Lehrpunkte berufen."²²

Es ist verständlich, dass die **fundamentalistische Theologie** ein besonderes Interesse für die Geschichte, vor allem die neuere Geschichte der Juden bzw. des Staates Israel entwickelte: "Obwohl die Bibel Tausende von Jahren abgeschlossen war, bevor die gegenwärtigen Probleme im Mittleren Osten entstanden, liefert sie eine übernatürlich inspirierte Analyse der Themen und der Kräfteverhältnisse, die dabei eine Rolle spielen. ... Das prophetische Wort Gottes offenbart uns, daß das gegenwärtige Zeitalter eine Zuspitzung erfährt mit der Wiedererrichtung und Erlösung Israels. Je näher wir dem Ende der Zeit kommen, umso stärker wird Israel dem Druck seiner Umgebung ausgeliefert sein. ... auf der einen Seite arbeitet die Gnade Gottes für die Wiederherstellung Israels, auf der anderen Seite

¹⁸ Pentecost, D., *Things to Come*, Findlay, Ohio 1958, 529.

¹⁹ Scofield Reference Bible, Oxford/New York 1909. Die letzte Neuauflage erfolgte 1967. Inzwischen wurden auch deutsche Übersetzungen publiziert: In vorliegendem Beitrag wurde von folgender Ausgabe Gebrauch gemacht: Scofield Bibel. Revidierte Elberfelder Übersetzung. Mit Einleitungen, Erklärungen und Ketten-Angaben, Wuppertal/Zürich 1993 (2. Aufl.). Eine moderne fundamentalistische Weiterentwicklung ist die Study Bible von Charles C. Ryrie.

²⁰ Scott, J., *Christian Zionism: Dispensationalism And The Roots of Sectarian Theology*, 8.

²¹ Lightner, R., *The Last Days Handbook*, 52.

²² Palaver, W., *Amerikanischer Fundamentalismus: Zur Problematik der Vermischung von Religion und Politik*, 43f. Vgl. Geldbach, E., *Der protestantische Fundamentalismus in den USA*, 19.

finden wir die Täuschungsstrategien Satans, der mit allen Mitteln, die in seiner Macht stehen, versucht, sich dem Prozeß der Wiederherstellung entgegenzusetzen."²³ Schon als die **zionistische Bewegung** um die Jahrhundertwende entstand, hatten die **Prämillennialisten** über mehrere Jahrzehnte hin die Rückkehr der Juden als Teil ihres **apokalyptischen Fahrplans** gepredigt. Diese **prämillennialistischen "Zionisten vor dem Zionismus"** setzten sich vehement auf breiter politischer Ebene für die Rückkehr der Juden in das Land ihrer Väter ein. Die christliche Unterstützung der Gründung eines jüdischen Staates stammte aus England und wurde in der viktorianischen Zeit zu einer bedeutenden Bewegung. 1840 empfahl der britische Außenminister **Lord Palmerston** "nachdrücklich", dass die damals über Palästina herrschende ottomanische Regierung die Juden Europas zur Rückkehr nach Palästina ermutigen" solle. **Lord Shaftesbury** prägte 1853 den Satz "Ein Land ohne Volk für ein Volk ohne Land." 1891 schrieb **George Adam Smith** in seiner maßgebende "Historical Geography of the Holy Land", dass die Ottomanen aus Palästina geworfen und durch die Juden ersetzt werden müssten.

Dasselbe Jahr erlebte die vielleicht größte frühe christliche Unterstützung in den USA für einen jüdischen Staat – das "**Blackstone Memorial**", eine Petition, die die Unterschrift von 413 prominenten Personen aus Politik, Industrie, Journalismus, Religion und Kultur trug. Diese Denkschrift richtete sich an den Präsidenten der Vereinigten Staaten, **Benjamin Harrison**, und den Außenminister, **James G. Blaine**, und forderte von ihnen "ihr hohes Amt und ihren Einfluß dazu zu benutzen, die Abhaltung einer Konferenz zu einem baldigen Termin sicherzustellen, um den Zustand der Israeliten und ihrer Ansprüche auf Palästina als ihre hergebrachte Heimat zu überdenken."²⁴ Nicht zu Unrecht weist die **Internationale Christliche Botschaft Jerusalem**, darauf hin, dass der jüdische Zionismus erst durch christliche Unterstützung erstarken und entfalten konnte: "Einer der Hauptschlüssel zu **Herzls** Denken und Erfolg war der Einfluss seiner christlichen Freunde. Als **Herzl** darüber debattierte, wo ein Zufluchtsort für die Juden zu finden sei ..., sandte ihm Pfarrer **William E. Blackstone** eine Ausgabe des Alten Testaments, in dem überall die prophetischen Stellen markiert waren, die sich auf die Rückkehr der Juden in das Land Israel beziehen. Der Einfluß dieser christlichen Gestalten ist Beleg für eine unabwiesbare Tatsache: Die Ursprünge der Zionistischen Bewegung sind viel älter als **Herzl**, sie sind in der Bibel festgelegt und in der tausendjährigen Hoffnung auf jüdische Rückkehr in das Land Israel, wie es die hebräischen Propheten versprochen haben. Und tatsächlich stellten sich Christen als die heraus, die mit der größten Gewissheit an diese prophetischen Verse glaubten und als die stärksten Fürsprecher der Rückführung der Juden nach Zion."²⁵ An anderer Stelle wird festgestellt: "Die Geschichte der jüdischen Rückführung in das Land Israel ist voller Beispiele von Christen, die die prophetische Bedeutung der Rückkehr der jüdischen Exilanten und die Wiedergeburt Israels spürten, und die bei dem Heranwachsen des zionistischen Traumes eine bedeutende Rolle spielten, indem sie politische Schlüsselgestalten überredeten, auf folgendenreiche historische Ereignisse Einfluss nahmen, Juden vor der Vernichtung retteten und die Sicherheit und das Wohlergehen des modernen States Israel förderten."²⁶

Auch die sich in den USA formierende **Neue Christliche Rechte** ließ nicht ab zu betonen, dass das Jahr **1948**, in dem der **Staat Israel** gegründet wurde, ein besonderes Jahr in Gottes Heilsökonomie

²³ Prince, D., The Destiny of Israel and the Church, 11f.

²⁴ Pipes, D., Christlicher Zionismus – Israels beste Waffe? in: New York Post, 15.7.2003. George Eliot setzte diese Ideen 1876 in den Roman "Daniel Deronda" um

²⁵ Christlicher Zionismus: <http://www.icej.de/botschaft/christzionismus.html>.

²⁶ Christlicher Zionismus: <http://www.icej.de/botschaft/christzionismus2.html>.

darstelle. "Seit der Himmelfahrt Christi hat es viele wichtige Daten in der Geschichte gegeben", erklärte **Jerry Falwell**, der Begründer der fundamentalistischen Bewegung **Moral Majority**. "Aber meiner Meinung nach ereignete sich das wichtigste Datum der vergangenen zwanzig Jahrhunderte am 14. Mai 1948."²⁷ Dieses Datum gilt also nicht nur als der "unfehlbare Beweis für die göttliche Urheberschaft der Schriften"²⁸, sondern auch als unfehlbarer Beweis für die Richtigkeit der **dispensationalistischen Schriftauslegung**. "Am 15.5.1948", heißt es lapidar bei **Hal Lindsey**, "hat der prophetische Countdown begonnen."²⁹ Denn erst seit 1948 lassen sich, so die neueren **Dispensationalisten**, die politischen Entwicklungen in der Umgebung Israels in ihrer endzeitlichen Bedeutung präzise verstehen und auslegen.

Die Gründung Israels löste also bei den **Dispensationalisten** helle Begeisterung aus; nach ihrer Einschätzung haben sich mit der Wiedereroberung Jerusalems die unabdingbaren Voraussetzungen für den Anbruch der Endzeit erfüllt. Damit kommt auch dem Ergebnis des Sechs-Tage-Krieges von 1967 eine spektakuläre Bedeutung zu: "Der Sechs-Tage-Krieg war ein entscheidender Wendepunkt in der menschlichen Geschichte. Israel hatte die Herrschaft über Jerusalem wiedergewonnen und die 'Zeit der Heiden' ging nun zu Ende. Man konnte schon fast die Morgendämmerung eines neuen Zeitalters erahnen."³⁰ Der Sieg Israels wurde als Wunder verstanden, das die satanischen Pläne des Islam, den Staat Israel zu zerstören, zunichte machte. Auch waren der **Yom Kippur Krieg**³¹ und vor allem der **Golfkrieg von 1991**, der in den USA eine religiöse Erregung auslöste, für viele **Dispensationalisten** weitere unerschütterliche Beweise für die Nähe des Welteneendes.³² Die übernatürliche und wunderhafte Errettung, die Israel während der irakischen Raketenangriffe erfuhr, verstand man als eindeutiges Zeichen für den baldigen Einbruch des messianischen Reiches.³³ Für die **Christlich Zionistischen Dispensationalisten** war klar, dass im Blick auf Israel die entscheidendsten Etappen im Endzeitfahrplan bereits abgeschlossen waren: "Wenn wir verstehen wollen, wo wir uns im prophetischen Countdown nach Harmageddon befinden, müssen wir unsere Augen auf Israel richten." Der aktuelle Libanon-Krieg hat wie der Blitz in die **Christliche Rechte** Amerikas eingeschlagen. **Jerry Falwell**, der schon seit Jahrzehnten das Weltende und die Wiederkunft des Messias beschwört, ist sich sicher: "Es ist ganz offensichtlich, im Lichte der Wiedergeburt des Staates Israel, dass die augenblicklichen Ereignisse im Heiligen Land sehr wohl als das Vorspiel oder der Vorläufer der kommenden Armageddon-Schlacht und der Rückkehr von Jesus Christus dienen." – schreibt er in einem rezenten Artikel mit dem Titel "An der Schwelle zu Armageddon?". **Hal Lindsey** kommentiert: "Israel befindet sich jetzt in seiner gefährlichsten Lage seit der Gründung des Staates. Ich glaube, das lag daran, dass

²⁷ Falwell, J., Listen America, 93.

²⁸ LaHaye, T., Beginning of the End, 43f.

²⁹ Lindsey, H., The 1800's: Count Down to Armageddon, 12.

³⁰ Prince, D., Biblische Prophetie und der Nahe Osten, 89.

³¹ Lindsey, H., The 1980's. Countdown to Armageddon, 41f.

³²"The Iraqi war in 1991 has occasioned another end-of-the-world revival among American evangelicals. Apocalyptic tracts and images incorporating Iraq and Saddam Hussein were prominently on display at the 1991 National Religious Broadcasters (NRB) convention in Washington, held 25-30 January, less than two weeks after the American attack on Iraq. More than 200 evangelical organizations were represented at the annual convention ... (which) was a showcase for new works on biblical prophecy focussing on Iraq and the war. ... Many broadcasters were convinced that the war was the prelude to Armageddon. Some thought the 'tribulation period' had already begun, while others expected imminent rapture."

³³ Lynn, B., Pathways to Armageddon, 244: "The divine and miraculous protection which Israel enjoyed during the Gulf War has been viewed as a major sign of the coming messianic age. Belief in the imminent advent of Messiah has excited Jewish desires and cries for redemption now."

sie versucht haben mit einem Feind Frieden zu schließen, der offen erklärt, sein höchstes Ziel sei die Zerstörung Israels."³⁴

Das "**Reich des Bösen**", der **Kommunismus**, hat sich seit dem Zusammenbruch der **Sowjeunion** von einer **politischen Supermacht** in eine **Weltreligion** verwandelt. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, so wird argumentiert, wurden viele Christen, die bisher den **Weltkommunismus** als den größten Feind Gottes verstanden hatten, in eine falsche Sicherheit gewiegt: "Im Ergebnis nahm die Mehrheit dieser Gläubigen die weitaus gefährlicheren geistlichen Mächte, die auf der Stelle den Ruinen des Kommunismus zu entsteigen begannen, gar nicht wahr."³⁵ Gemeint ist der **Islam**.

Damit sind neue apokalyptische Konstellationen vorprogrammiert: Wie einst der **Kommunismus**³⁶ hat im **dispensationalistischen Endzeitszenario** jetzt der **Islam** die Speerspitze der Armeen Satans übernommen. Angesichts der neu heraufziehenden Gefahren fordern die **Fundamentalisten** das religiöse Amerika auf, sich kompromißlos hinter Israel und gegen die arabische Welt zu stellen: Die uneingeschränkte Unterstützung des **jüdischen Zionismus** hat ihren Ursprung in dem Bestreben, dem Zustandekommen prophezeiter endzeitlicher Verhältnisse nachzuhelfen, um so den Weg für die **Wiederkehr Christi** vorzubereiten. Der arabische Widerstand gegen Israel wird geradezu Ausdruck eines satanischen Hasses verstanden.. Angesichts des schnellen "Vorspringens der prophetischen Uhr", so das dispensationalistische Credo, steigert Satan, sein baldiges Gericht vor Augen, seinen Haß gegen das Gottesvolk: "Satan haßt die Juden, weil Gott Israel zu Seinem auserwählten Volk auserkoren hat. ... Satan weiß, daß Gott vorhat, den Planeten von der bösen Herrschaft zu erlösen und Sein auserwähltes Volk zu erretten. Der Teufel kennt die Prophezeiungen der Bibel. ... Er weiß, daß mit der Wiedergeburt Israels im Jahre 1948 eine Kette prophetischer Ereignisse ausgelöst wurde, die unvermeidbar in dieser Generation zu seiner Vernichtung durch die Hand des Messias Jesus führt. Dieses Wissen verstärkt Satans unerbittlichen Haß gegen Israel."³⁷ Nach **dispensationalistischem Verständnis** benutzt Satan den **Islam**, um Gottes Plan zu vereiteln. Dieser wird damit zu einer Bedrohung der gesamten Menschheit. Der Islam stellt aber nicht nur den Nahen Osten eine Bedrohung dar. Vielmehr wird oft das Schreckensbild gezeichnet, daß die ganze Welt eine "islamische Invasion" erlebt: "Wie wir alle wissen ... hat der Islam in unseren Tagen seinen Triumphzug durch die Welt angetreten mit der Behauptung, daß diese Religion allein in der Lage ist, die Hoffnungen der Menschheit zu erfüllen und mit dem Anspruch, die Macht zu haben, diese Vision durchzusetzen."³⁸

³⁴ Zit. bei Trimondi, V./V., The Road Map nach Armageddon. Wie die Christliche Rechte den Libanon Krieg anheizte und ihn als den Anfang vom Ende interpretiert. <http://www.iivs01311/Christentum/Road Map.htm>.

³⁵ Otis, G., Jr., aaO., 33.

³⁶ Repräsentativ für die antikommunistische Ausrichtung des Dispensationalismus ist das Buch von Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin?

³⁷ Jeffrey, G.R., Armageddon, 201: "The Arab nations surrounding Israel now have three times the artillery and tanks and possess 5000 thousand more soldiers than the combined armies of N.A.T.O. ... tiny Israel is confronted with a military threat from the Arab nations alone, which is stronger than the combined military strength of the armed of the North Atlantic Treaty Organization. In the light of the repeated Arab threats to destroy Israel, it is understandable that she refuses to give up the West Bank."

³⁸ Schlink, B., Allah or the God of the Bible – What is the Truth?, 2.

5. Exkurs: Christliche Mission, geistliche Kriegsführung und die Bollwerke des Islam

In den **fundamentalistischen Kreisen** hat in den letzten Jahren ein neues **theologisches Paradigma** an Bedeutung gewonnen: das **Konzept der geistlichen Kriegsführung** und des Kampfes mit dämonischen Engeln.³⁹ Nach dieser Vorstellung versucht Satan, durch die Mobilisierung seiner letzten Kräfte den Einbruch des Gottesreiches zu verzögern. Da die jetzige Generation in der Endzeit lebt, gilt es "für uns heute, die Konturen des geistlichen Schlachtfeldes neu zu bestimmen, auf dem zu kämpfen wir berufen sind. Mit den Zeiten hat sich auch der Zuschnitt unserer geistlichen Auseinandersetzung verändert. Veränderungen des Schlachtfeldes widerspiegeln sowohl **kairos-Übergänge** als auch das ausgeklügelte strategische Vorgehen des Widersachers. Die Bibel weist mehr als deutlich darauf hin, daß die Schlacht immer hitziger wird, je näher die Wiederkunft Christi heranrückt."⁴⁰

Der **niederländische Dispensationalist Wim Malgo** drückte dies so aus: "In unseren Tagen kommt die Hölle in Bewegung. Satan hat einen großen Zorn, denn er weiß, daß er wenig Zeit hat. Daß die geistliche Atmosphäre auf dieser Erde immer schlechter wird, hat seine Ursache in den fliehenden Heerscharen der Dämonen, die durch das Herannahen des Herrn Jesu ins Gedränge kommen. ... Wenn die Mächte der Finsternis unter dem Himmel sind, also zwischen Himmel und Erde, und sich die himmlische Atmosphäre dieser Erde nähert, werden diese Fürsten und Gewalten und bösen Geister zusammengedrängt und wüten in ihrer Verzweiflung auf dieser Erde, soviel sie nur wüten können."⁴¹ **George Otis, Jr.**, ehemaliger Ehrenpräsident der Organisation "**Christians for Reagan**" überträgt diese symbolkräftigen Bilder auf den **Islam**: "Dämonische Täuschungsmanöver, Angriffe und Festungen sind real und wohl ausgeklügelte. In ihnen vermischen sich einseitige Maßnahmen gegen und geplante Reaktionen auf die Schlachtreihen Gottes. Um heute auf dem geistlichen Schlachtfeld durchzublicken, müssen wir unseren Weg durch feindlich beherrschte oder überdurchschnittlichem feindlichen Einfluß ausgesetzte Zonen (Festungen) abstecken und mit Dingen wie der Stärke und den Zielsetzungen rivalisierender Glaubenssysteme – etwa des Islam... zu Rande kommen."⁴²

C. Peter Wagner, der bekannteste Theoretiker der **kalifornischen Church-Growth-Bewegung**, gehört heute zu den fundamentalistischen Theologen, die das verdrängte Thema Existenz unsichtbarer territorialer Geistmächte und deren Exorzismus aufgreifen.⁴³

Die **spiritual-warfare-Strategie** nimmt seinen Ausgang mit der Erstellung einer sog. "**Realitätskarte**". Danach gibt es "bestimmbare geographische Regionen..., in denen sich nicht nur menschliche Schlechtigkeit auffällig zu ballen scheint ... , sondern in denen auch der Widerstand gegen das freie Bekenntnis des christlichen Glaubens besonders hart ist."⁴⁴ Hier treten die islamischen Länder ins Blickfeld der geistlichen Strategen: "Dämonische Täuschungsmanöver, Angriffe und Festungen sind real und wohl ausgeklügelte. In ihnen vermischen sich einseitige Maßnahmen gegen und geplante Re-

³⁹ Vgl. z.B. Wagner, C.P., Territorial Spirits, Chichester 1991; ders., Der Kampf mit satanischen Engeln, Solingen 1993; Ing, R., Spiritual Warfare, Honolulu 1996; Bounds, E.M., Winning the Invisible War, Pittsburgh 1984.

⁴⁰ Kinnaman, G., Overcoming the Dominion of Darkness, 30.

⁴¹ Malgo, W., Im Schatten von Harmagedon, 58.

⁴² Zum folgenden s. Kamphausen, E., Gesellschaftliche Umbruchprozesse und neue religiöse Bewegungen in Afrika, 68f.

⁴³ Wagner, C.P., Der Kampf mit satanischen Engeln, 78.

⁴⁴ David Aikman, zit. bei Otis, G.Jr., aaO., 11.

aktionen auf die Schlachtreihen Gottes. Um heute auf dem geistlichen Schlachtfeld durchzublicken, müssen wir unseren Weg durch feindlich beherrschte oder überdurchschnittlichem feindlichen Einfluß ausgesetzte Zonen (Festungen) abstecken und mit Dingen wie der Stärke und den Zielsetzungen rivalisierender Glaubenssysteme – etwa des Islam... zu Rande kommen."⁴⁵

Intendiert ist also eine genaue geographische Lokalisierung des Feindes, um so die Verläufe der geistlichen Fronten möglichst genau festzustellen. Dabei muß folgende Leitfrage berücksichtigt werden: Welche satanischen Bollwerke, Brückenköpfe und Territorien, die in der strategischen Planung des Feindes eine wichtige Rolle spielen, können die christlichen Kämpfer lokalisieren?

Viele Vertreter dieser **Missionsstrategie** ziehen in diesem Zusammenhang eine scharfe Linie, die im Westen ganz Nordafrika umfaßt, dann nach Osten laufend, Indien, Pakistan und Bangladesch umgreift, bevor sie im Fernen Osten wellenförmig um Südostasien herumläuft und schließlich durch die Mongolei, Zentralasien, die Türkei und Albanien zurückschnellt. In fundamentalistischen Missionskreisen wird dieser geographische Raum als **"10/40 Fenster"** bezeichnet, weil das Gebiet sich ungefähr zwischen dem 10. und dem 40. Breitengrad erstreckt. Innerhalb dieses Fensters leben alle noch "unevangelisierten ethnischen Megagruppen", die größten spirituell bankrotten, ethnisch und sprachlich verwandten 'Riesenvölker' und die 'Steuerzentren' aller großen nichtchristlichen Weltreligionen. Für die dispensationalistischen Missionare ergibt sich daraus folgende Konsequenz: "Als Heimstatt all jener religiösen Nervenzentren, dazu 95 Prozent der unerreichten Völker auf Erden, können die Länder und Gesellschaften des **10/40-Fensters** kaum dem Schicksal entgehen, zum wesentlichen Schlachtfeld des 21. Jahrhunderts zu werden." Zwar "haben die Kämpfer des Herrn der Heerscharen heute die letzten Bollwerke der Schlange umzingelt: die Nationen und geistlichen Fürstentümer des 10/40 Fensters". Andererseits "umfaßt der harte Kern der unevangelisierten Welt fast ein Viertel der Erdbevölkerung. ... Ein großer Teil dieser Menschen lebt in den evangelistisch unbedienten Ländern innerhalb des erweiterten **10/40 Fensters**."⁴⁶ Solche Einschätzungen ergeben sich ausschließlich aus der Überzeugung, daß es sich um endzeitliche Vorgänge handelt, die den Gläubigen durch prophetische Vorhersagen kundgetan wurden.⁴⁷ Damit erhält der **Islam, "der letzte der Riesen"**, eine besondere Bedeutung und Rolle für das Szenario der Endzeit. Im **10/40 Fenster** ist zu erkennen, daß der **Islam** eines der stabilsten **"Bollwerke des Feindes"** darstellt. Die islamische Herausforderung ist gewaltig, denn "unter den Unerreichten der Welt ist ... jeder Dritte ein Muslim."⁴⁸ Der Islam ist eine der geistlichen Supermächte und verfügt über "die **Mittel**, durch eine ausgedehnte Hierarchie mächtiger dämonischer Gewalten Milliarden von Menschen zu beherrschen."⁴⁹ Die Bibel weist mehr

⁴⁵ Otis, G., Jr., aaO., 32.

⁴⁶ Organisationen der spiritual-warfare-Bewegung, die mit dem 10/40-Fenster arbeiten:

– United Prayer Track of the AD 2000 and Beyond Movement; Koordinator: C. Peter Wagner

– Joshua Project 2000; Direktor: Luis Bush

– World Vision International. Unreached Peoples Program; Direktor: John Robb

– Bethany World Prayer Center, Baton Rouge, Louisiana; Leiter: Larry Stockstill

– Sentinel Group (arbeitet an der Entwicklung neuer Mechanismen, um Fenster der Gelegenheit zu erkennen, zu bewerten und darauf adäquat zu reagieren); Leitung: George Otis, Jr.

– Strategic Target Evaluation Program (STEP) bedient sich der elektronischen Datenverarbeitung, um alles zu erfassen, "was Gott Seinem Volk zu sagen scheint, und dann die gewonnenen Daten zu aussagekräftigen 'Großbild'-Übersichten und -Kategorien zusammenzustellen.... Auf diese Weise lassen sich missionarische Chancen, die sich gerade erst auftun, punktgenau bestimmen und analysieren."

⁴⁷ George Otis, zit. nach Kamphausen, E., Gesellschaftliche Umbruchprozesse und neue religiöse Bewegungen in Afrika, 68.

⁴⁸ Otis, G., Jr., aaO., 78.

⁴⁹ Otis, G., Jr., aaO., 83.

als deutlich darauf hin, daß die Schlacht immer hitziger wird, je näher die Wiederkunft Christi heranrückt.

Zusammenfassend kann man feststellen: Im letzten Jahrzehnt entwickelte sich der Islam im stärker als neues Feindbild für den Fundamentalismus. Um den antichristlichen und widergöttlichen Charakter des Islam zu entlarven, muß der "crusader" oder "geistliche Krieger" den Islam nicht als eine politische, sondern als eine "im Kern geistliche Bewegung" verstehen und als solche bekämpfen. In ihm "verbirgt sich eine dunklere Seite, eine Seite, die deutlich erkennen läßt, daß eine tiefere Kraftquelle vorhanden ist."⁵⁰ Für viele Fundamentalisten gilt **Mohammed** als Vorläufer des endzeitlichen **Antichristen**: "Wenn der Islam die Manifestation des Tieres auf der Erde ist, dürften seine Worte Ausdruck des Wesens und der Botschaft Satans sein. Der Koran ist der Ausdruck dieses Wortes."⁵¹ Entscheidend für die radikale Ablehnung des Islam ist für den **Christlichen Zionismus** ist nicht so sehr sein "religiöser Irrtum", sondern seine prophetisch-schicksalhafte Rolle im apokalyptischen Endgeschehen; er wird von Satan benutzt mit dem Ziel, Israel, Gottes auserwähltes Volk, zu vernichten. Der arabische Widerstand gegen Israel und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten finden statt, "weil Satan verhindern will, daß Gottes Plan im Blick auf Israel zum Ziel kommt. ... Es geschieht ja alles im Nahen Osten mit dem Ziel, Israel wieder an seinen von Gott bestimmten rechten Ort zu bringen."⁵²

6. Die Bedeutung des Tempels von Jerusalem für die Endzeit

Die Gründung des Staates Israel, die Eroberung der Jerusalemer Altstadt, die permanente Eskalation islamischer Gewalt gegen das auserwählte Volk Gottes müssen nach **dispensationalistischer Geschichtsschau** zu einem letzten Schritt führen, der sich noch vor der **Parusie Christi** ereignen wird: dem Wiederaufbau des im Jahre 70 n. Chr. von den Römern zerstörten Tempels zu Jerusalem: Der Staat Israel ist zu neuem Leben erwacht; nach 2000 Jahren befindet sich die Jerusalemer Altstadt zum ersten Male wieder völlig unter jüdischer Kontrolle. Als nächster Schritt erfolgt der Wiederaufbau des Tempels⁵³: Israel wird seinen Tempel wieder aufbauen und die die Schlachtung Tieropfern und die Darbringung von Speiseopfern wie einführen⁵⁴. "Wir wissen aus Daniel 9,3 und Matthäus 24,15, daß ... in Israel ein sakraler Ort eingerichtet wird, auf dem wieder nach biblischer Instruktion Tieropfer durchgeführt werden können."⁵⁵

Im endzeitlichen Szenario kommt dem wiedergebauten Tempel eine äußerst wichtige Funktion zu. Für **dispensationalistisches Denken** ist es geradezu ein Glaubenssatz, dass sich am Ende der Zeiten der **Antichrist** auf den Thron im neubauten Jerusalemer Tempels niederlassen wird. Allerdings ist man sich im Klaren darüber, dass dem Neubau des dritten Tempels ein gewaltiges Hindernis im

⁵⁰ Otis, G., Jr., aaO., 57.

⁵¹ AaO., 41, mit Hinweis auf Salman Rushdies "Satanische Verse".

⁵² "Die ablehnende Haltung der Lehre Mohammeds gegenüber Jesus und der Bibel findet ihren logischen Ausdruck in der Feindschaft der islamischen Nationen gegenüber Israel und den Auswirkungen des Planes Gottes, wie die Bibel ihn beschreibt. Deshalb ist die Auseinandersetzung in Nahen Osten in erster Linie eine geistliche und erst zweitrangig eine nationale oder ökonomische." Prince, D., Biblische Prophetie und der Nahe Osten, 95f.

⁵³ Vgl. Falwell, J., Chosen People, 8.

⁵⁴ Riggs, R.M., Gottes Kalender kommender Dinge, 61.

⁵⁵ Lynn, B., Pathways to Harmageddon, 236. Jack Van Impe macht die Voraussage, daß im Jahre 2001 Tempelrituale wie das Opfern von Tieren in Israel wieder durchgeführt werden und daß der Islam das Christentum zahlenmäßig überholen wird: <http://www.greatdreams.com/proph.htm>.

Wege steht: zwei muslimische Heiligtümer.⁵⁶ Für die **Christlichen Zionisten** ist es ein Skandal, dass sich auf dem Jerusalemer Tempelberg, auf dem der antike Tempel einst gestanden hatte, zwei der bedeutendsten Heiligtümer der moslemischen Welt befinden: der **Felsendom** und die **Al-Aksa Moschee**. Um den Wiederaufbau des Tempels zu ermöglichen, daran lassen viele **Fundamentalisten** keinen Zweifel, muß auf irgend eine Weise, notfalls auch mit Gewalt, dieses Hindernis ausgeräumt werden. Der jüdische Fundamentalist **Gershon Solomon** findet durchaus Zustimmung, wenn er erklärt: "I would remove the Moslem presence from the Temple Mount, announce to the World that the Temple Mount is the center of the Jewish people and start building the Third Temple."⁵⁷

Mit besonderer Aufmerksamkeit beobachten die Dispensationalisten die archäologischen Projekte des israelischen Staates; sie sind davon überzeugt, dass die Ausgrabungen im ehemaligen Tempelbereich und der Klagemauer darauf zielen, die Voraussetzungen für den Wiederaufbau des Tempels zu schaffen.⁵⁸ Besondere Beachtung fand die 1989 vom Israelischen Religionsministerium geförderte **Conference of Temple Research**, auf der wohl zum ersten Mal öffentlich die Frage diskutiert wurde, ob das heutige Judentum verpflichtet sei, den Tempel wieder aufzubauen.⁵⁹

Für **Christliche Zionisten** ist der wiederaufgebaute Tempel nicht nur Zwischenstation des **Antichristen** auf dem Wege nach **Harmageddon**, sondern auch Hoffnungszeichen der messianischen Freudenzeit: **Wim Malgo** faßt diese Hoffnung des endzeitlichen Sieges Christi zusammen: "Was ist Zion? Sichtbar ein sehr winziger Berg, unsichtbar ein heiliger Berg. ... Im Berg Zion sehen wir gleichsam einen Zipfel des himmlischen Zion, das unsichtbar ist. Solange die gewaltige himmlische Bedeutung Zions nicht sichtbar wird, solange wird auch der herrliche Sieg Jesu Christi nicht offenbar werden. Dasselbe gilt auch umgekehrt: Solange der Sieg und die Herrlichkeit Jesu nicht offenbar werden, solange wird auch das verborgene Zion nicht offenbar werden. Wenn Er aber, Jesus, kommen wird,

⁵⁶ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 71: "One of the main obstructions to the rebuilding of the Temple is that the Temple must be built on its original site. On its original site is now the Dome of the Rock...the familiar gold domed building that dominates the Jerusalem skyline. This is Islam's sacred spot. The Mohammedans believe the rock formation inside the Dome of the Rock is the place from which Mohammed ascended to heaven." Lindsey, H., aaO., 146: "In return for certain concessions from the Jews he (the Antichrist) will guarantee protection for them so that they can rebuild their Temple and reinstate animal sacrifice. The religious Jews will push for this and accept the False Prophet as the Messiah because he helps to secure the rebuilding of the Temple (Revelation 13: 11-18)."

⁵⁷ Jerusalem Post International Edition, April 13, 1991. 1984 planten jüdische Extremisten der Organisation Gusch Emmunim im Untergrund, die muslimischen Heiligtümer in die Luft zu sprengen, um das Kommen des Messias vorzubereiten und den Tempel wieder aufzubauen.

⁵⁸ Lindsey, H., Apocalypse Code, 144. Vgl. auch Jeffrey, G.R., der die besondere Bedeutung der Bundeslade für den Wiederaufbau herausstellt: Armageddon, Chapter 8: The Ark of the Covenant and the Rebuilding of the Temple, 108ff.

⁵⁹ Time for a New Temple?, in: Time, Oct. 16, 1989. Im dispensationalistischen Diskurs wird immer wieder auf die jüdischen Forschungsprojekte verwiesen, die auf eine Wiederrichtung des Tempels abzielen: "An organisation called 'The Association for Progress in the Rebuilding of the Holy Temple' has four objectives: (1) to rebuild the Temple in Jerusalem, (2) to enlist scholars to research laws and traditions relating to Temple worship, (3) to set up a fund to receive contributions from Jews in all Nations for rebuilding, and (4) to enlist architects, builders and designers to draw up the plans. ... Meanwhile, Israel continues to prepare for rebuilding of the Temple in her own way. Excavations around the Wailing Wall have outlined the boundaries of the old Temple site." Mit besonderem Interesse wurde von amerikanischen Fundamentalisten die Hypothese aufgenommen, daß das "Allerheiligste" sich außerhalb des Geländes des muslimischen Heiligtums befinden habe. "In 1983, Asher S. Kaufman, a physics professor at Hebrew University, published an article in Biblical Archeology Review entitled: "Where the Ancient Temple of Jerusalem Stood: Extant 'Foundation Stone' for the Ark of the Covenant is Identified." Hypothese: "The holy of holies was not located under the Dome of the Rock, but under a small copula called the 'Dome of the Tablets' and 'Dome of the Spirits'. This copula, which resembles a small gazebo, lies on the large, vacant platform north of the mosque, directly opposite the Eastern Gate. It shelters a flat, exposed portion of Mount Morija's bedrock. This exposed rock may have been the ancient resting place of the ark of the Covenant. In that the ark contained the tablets of the Ten Commandments, and was the place where the Spirit of God met man."

dann gilt Jesaja 2, 2-3.⁶⁰ Lapidarisch heißt es bei D. Pritzlaff: "Die Wiedererrichtung des Tempels steht noch bevor. Es kann keiner sagen, wann dies geschehen wird. Es lassen sich allerdings starke Bestrebungen im Judentum erkennen, diesen Tempel mit aller Macht wieder zu errichten. Die Bibel sagt es uns voraus, dass dies geschehen wird. Wenn der prophezeite Antichrist die Weltbühne betreten wird, wird er den jüdischen Tempel dann für sich missbrauchen."⁶¹

7. Die Entrückung: Das Zentrum der Heilsgeschichte

Die gegenwärtige Epoche der Kirche, die in der **dispensationalistischen Sprache** auch die **Dispensation des Geistes** genannt wird, begann zu **Pfingsten** und endet mit der **Wiederkunft Christi (Parusie)** zum Weltgericht.⁶² Zentraler Glaubensinhalt des **Dispensationalismus** ist die Lehre, dass sich die **Wiederkunft Christi** sich in zwei chronologisch verschiedenen Phasen vollzieht: Sie beginnt mit der **Entrückung**, die nach Auffassung aller **Dispensationalisten** unmittelbar bevorsteht Irgendwelche Vorbedingungen, die sich zuvor erfüllen müssten, gibt es heute nicht mehr."⁶³

Gott, so **Wim Malgo**, "hat zum letzten Mal zu dieser Welt gesprochen 'durch den Sohn' (Hebr. 1,2), zum andermal wird Er noch einmal mächtig reden durch die baldige Wiederkunft seines Sohnes (Hebr. 9, 28; 12, 25-29). Wiederum ist Israel Schalter zur Zeitenwende in der Weltgeschichte; es bereitet die Wiederkunft des Sohnes Gottes auf diese Erde in immer größerer Beschleunigung vor!"⁶⁴ Zwar ist Israels Wiedererstehen Zeichen des baldigen Endes, aber, wie die **Dispensationalisten** betonen, der genaue Zeitpunkt der Entrückung ist unbekannt: "No one will know when this event is to take place until the moment it happens and Christians are raptured to meet Christ in the air and return with Him to the Marriage Supper of the Lamb in Heaven."⁶⁵ Ein genauer Termin für die bevorstehende **Entrückung** kann also nicht vorhergesagt werden: "Denn ihr selbst wißt genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht" (1. Thessalonicher 5,2). Wenn nun diese Bibelstelle sorgfältig gelesen haben, erkenne wir ganz deutlich, dass das Wort Gottes immer wieder eindeutig erklärt, dass kein Mensch die Stunde der Entrückung wissen kann, Dies sollte eigentlich ausreichend sein, uns davon zu überzeugen, dass es keine Möglichkeit für uns Menschen gibt den Zeitpunkt der Entrückung vorher zu wissen."⁶⁶ Nach der fundamentalistischen Lehre von der **Entrückung (Rapture)**⁶⁷ – Belegtext ist 1. Thessalonicher 4, 13 -17 – erscheint Christus in den Wolken, um seine **"Brautgemeinde"**, die

⁶⁰ Malgo, W., Im Schatten von Harmagedon, 43f.

⁶¹ Pritzlaff, D., Dokumentation biblischer Endzeitprophetie, 104.

⁶³ Alter Planet Erde wohin?, 172f. Vgl. auch de Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, 8: "His second coming is an undated event as far as God's revelation is concerned. We do not know when He is coming, but we do know that He is coming and may come at any time. ... From all the signs given in the Bible ... His coming is very near today. The indications predicting the return of the Lord have increased with amazing rapidity." Vgl. auch Dyer, C. H., Rise of Babylon: Sign of the End Times, 207: We should expect God to begin arranging the stage for the final act of his drama. The stage may yet be empty of actors, but if all the props are in place and the house lights begin to dim, you can be sure the final act is soon to begin."

⁶⁴ Malgo, W., Im Schatten von Harmagedon, 191.

⁶⁵ Jeffrey, G.R., Armageddon, 166.

⁶⁶ Riggs, R.M., Gottes Kalender kommender Dinge, 24.

⁶⁷ An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, daß sich inzwischen eine eigene religiöse Literaturgattung (rapture novel) herausgebildet hat, die zum Teil inzwischen auch bei deutschen Dispensationalisten populär ist. Hingewiesen sei auf die Romanreihe "Finale. Die letzten Tage der Erde" von Tim LaHaye und Jerry B. Jenkins: Bd. 1, Wiesbaden 1996; Band 2, Wiesbaden 1997; Band 3: Nicolai, Wiesbaden 1998; Band 5, Apollyon, Asslar 2000. Ein Roman über die Zeit der Drangsal wurde von Carol Balizet mit dem Titel Die sieben letzten Jahre, Erzhausen 1993 (6. Aufl.) verfaßt.

Gemeinschaft aller **wiedergeborener** entschlafener und lebender Christen, zu sich zu holen⁶⁸: "An einem Tag wird der HErr kommen und alle Gläubigen "wepschnappen" (snatch away), damit sie bei Ihm sind. Jesus sagte: 'Ich komme wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.' (Joh. 14,3). Dieses Ereignis nennt man die 'Entrückung' der Kirche. Das Wort Rapture (= Entrückung) ergibt sich aus der lateinischen Übersetzung des Satzes 'wir werden entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft', wie die Schrift (1.Thess. 4, 17) das Ereignis beschreibt. Eines Tages wird Jesus kommen, um die Kirche von der Erde in den Himmel zu holen.⁶⁹ In den Worten von **R.M. Riggs**: "Wir werden nun mit unseren verwandelten Leibern emporgerückt in die Luft, um Jesus Christus, unserem Herrn, dort im Lufthimmel zu begegnen. Mit derselben Kraft, mit der Gott seinen Sohn Jesus Christus von den Toten auferweckte (Epheser 1,20), wird Er auch uns zu Ihm entrücken, so dass wir von nun an bei Ihm sein dürfen in der Himmelswelt. Dies ist die eigentliche 'Entrückung'. Wir werden innerhalb eines Augenblicks von dem Leid dieser Erde hinweg versetzt in die Herrlichkeit" In himmlischen Örtern feiert Christus als das "Lamm" mit seiner Gemeinde das Hochzeitsmahl. Ein weiteres typisches Beispiel aus der fundamentalistischen Erbauungsliteratur findet sich bei **Hal Lindsey**: "An einem Tag, den nur Gott kennt, wird Jesus wiederkommen und alle wahrhaft an ihn Glaubenden zu sich nehmen. Die Gläubigen werden ihm in die Luft entgegengerückt werden. ... Unter 'Entrückung' verstehen wir die Hinwegnahme der Gemeinde Christi von der Erde. Dazu gehören alle, die an Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland glauben. Die Gemeinde wird Jesus entgegengerückt werden in die Luft."⁷⁰ "Die Entrückung, die stattfindet, wenn die Heiligen Gottes in den Himmel geholt werden, um mit Christus zu sein, ist ein freudevolles Ereignis. Man nennt es die Wiederkunft Christi. Aber man darf dieses Ereignis nicht verwechseln mit der zweiten Phase seines Kommens, die **nach** der Drangsal (Tribulation Period) stattfindet. Es gibt tatsächlich zwei Phasen der Wiederkunft Christi.⁷¹ Die **zweite Phase der Wiederkunft** ereignet sich, wenn **Christus** erscheint, um den **Antichristen** zu vernichten. "Diese Phase seiner Wiederkunft wird ein schreckliches Ereignis sein, weil der HErr an den Gottlosen Rache übt und die Bösen vernichtet."⁷² Dieses Ereignis erfolgt nach Ablauf einer siebenjährigen **apokalyptischen Schreckenszeit**, die im Sprachgebrauch des **Dispensationalismus Zeit der Drangsal** oder **Trübsal** (engl. **Tribulation**), genannt wird. Dann erscheint der **erhöhte Christus umgeben von mit seinen Heiligen** auf der Erde, um Gericht zu halten. Erst dann beginnt das **Millennium**, das **Tausendjährige Friedensreich**, in dem der **Messias Jesus** von seinem Thron im **Jerusalem Tempel** aus die Welt regiert.⁷³

⁶⁸ Lightner, R., Last Days Handbook, 13; Kirban, S., Guide to Survival, 88ff, 110ff; Lindsey, H., There's a New World Coming, 57ff; ders., The Rapture, New York 1983; Walvoord, J.F., Prophecy Knowledge Handbook, Wheaton, Ill., 1990.

⁶⁹ James, E. C., Armageddon and the New World Order, 28. Vgl. de Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, 41: "'Rapture' is the word which expresses that event when Christ shall come again according to His promise to take away His Church in preparation for His reign with her on earth. The word 'rapture' comes from the Latin word rapio which means 'to snatch away suddenly'. The English word 'rapture' as applied to the Lord's return means 'to carry away to sublime happiness'. It is called in Titus 'that blessed hope.'"

⁷⁰ Lindsey, H./Carlson, C.C., aaO., 163; 165.

⁷¹ "There are two phases of His coming again. The one is before the Tribulation, when Christ comes for His Church, to take her out of the earth so that she will escape the awful blood bath of the day of the Lord." de Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, 17.

⁷² Kirban, S., Guide to Survival, 109.

⁷³ Ammerman, N.T., aaO., 6f.

Es kann nicht stark genug betont werden, dass die Lehre von der **Entrückung** von **dispensationalistischen Theologen** geradezu als **locus classicus** der gesamten biblischen Theologie verstanden wird: "The Rapture is one of the most important doctrines in the Bible."⁷⁴

Nach **J.N. Darby** und seinen Schülern ist Entrückungslehre **prätribulationistisch** zu verstehen: Nach seiner Auffassung erfolgt die Entrückung der "wiedergeborenen" Gläubigen als "**Premillennial Pretribulation Rapture**" d.h. **vor** dem Einbruch der apokalyptischen Trübsal. Auf diese Weise werden die "wahren Christen" vor der Unterdrückung durch den **Antichristen** und dem Gemetzel der endzeitlichen Schlachten bewahrt. Vor allem in der religiösen Erbauungsliteratur wird fast ausschließlich der **prämillennialistisch-prätribulationistische Dispensationalismus** vertreten.⁷⁵ **Riggs** faßt die Meinung der überwiegenden Mehrheit der **dispensationalistischen Theologen** zusammen: "Erstens wird der Herr kommen *vor* der Stunde Seines großen Sieges über den Antichristen in der gewaltigen Endzeitschlacht von Harmageddon. Zweitens zeigt uns die Bibel klar, daß die Entrückung *vor* dem Offenbarwerden des Antichristen stattfinden wird. Drittens können wir von der Bibel her auch sagen, daß der Herr die Seinen *vor* der großen Trübsal zu sich nehmen wird."⁷⁶

Diese Lehre, die auch unter dem **Codenamen "Blessed Hope"** (gesegnete Hoffnung nach Titus 2,13) bekannt wurde⁷⁷, hat der fundamentalistischen Mission starke Auftriebe gegeben und ist zu einem wichtigen Instrument in den Evangelisationskampagnen geworden. Die Aufforderung zur Bekehrung gewinnt in dieser Lehre dadurch zusätzlich noch an Dringlichkeit, als von den Missionaren immer wieder beteuert wird, daß die Entrückung in jedem Augenblick erfolgen kann.⁷⁸ "Are you ready for Christ's return? Do you believe that any instant you would find yourself hurtling through the skies to meet your Lord face to face? Are you confident that God will spare you and your loved ones the horrifying judgment of the Tribulation? ... Are you living your life as each moment could be your last on earth?"⁷⁹. Der **theologische Sinn** des Entrückungsvorgangs ist die Rettung der Gemeinde vor den apokalyptischen Schrecken. und die eigentliche Absicht der Vorstellung ist die Sammlung und die Überführung aller lebenden und toten Glieder der Kirche in ihre neuen Auferstehungsleiber, um in Ewigkeit bei Christus zu sein. ... Im Augenblick der Entrückung werden alle Christen, sowohl die Lebenden als die bereits Gestorbenen, deren Seelen sich im Himmel befinden, sofort ihren neuen geistlichen Auferstehungsleib erhalten. Dieser Leib wird in seiner Natur identisch mit dem Leib Chris-

⁷⁴ Jeffrey, G.R., Apocalypse. The Coming Judgment of Nations, 93. So auch Kirban, Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 9f.

⁷⁵ Lightner, R., Last Days Handbook, 86ff; Lynn, B., Pathways to Armageddon, 25ff; Jeffrey, G.R., Armageddon, Chapter 10: The Rapture. The Hope of the Church, 131-140; Kirban, S., Questions Frequently Asked, 9f; ders., Guide to survival, Chapter 8: The Vanishing Christians, 88ff; Lindsey, H., The Rapture, New York 1983.

⁷⁶Riggs, R., M., Gottes Kalender kommender Dinge, 26.

⁷⁷ Vgl. de Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, Chapter 2: That Blessed Hope, 39ff.

⁷⁸ Nach konservativer Schätzung glauben 60 bis 70 Millionen Amerikaner an die Entrückung: Strozier, C.B., Apocalypse, 120. S. dazu den ständig aktualisierten Rapture Index im Internet: <http://www.novia.net/~todd/rap2.html>. Weitere Informationen im Internet: Tribulation and Rapture Timeline Index:

<http://www.whatsaiththescripture.com/Timeline/Index.html> und Heaven Bound. A Practical Approach to Preparing for the Rapture: <http://www.pompano.net/aesilk/>.

⁷⁹ Vgl. LaHaye, Tim, No Fear of the Storm. Why Christians Will Escape All Tribulation, Sisters, Oregon, 1992 (back cover); Walvoord, John, The Blessed Hope and the Tribulation, Grand Rapids, Mich.; ders., The Blessed Hope and the Kingdom, Grand Rapids, Mich.; ders. The Rapture, Question, Grand Rapids, Mich. Und Bray, John L., The Origins of the Pre-Tribulation Rapture Teaching, Lakeland, Florida 1982.

ti sein, den Er nach Seiner Auferstehung von den Toten vor zweitausend Jahren erhielt."⁸⁰ Im Internet gibt es sogar praktische Anleitungen, sich auf die Stunde der Entrückung vorzubereiten.⁸¹

Abschließend bleibt festzuhalten: Die Entrückung, die die Dispensation des Geistes zum Abschluß bringen wird, ist im endzeitlichen Fahrplan als nächste Station vorgesehen und steht unmittelbar bevor:⁸²

8. Die Drangsal: Antichrist und Falscher Prophet

8.1 Die ersten dreieinhalb Jahre

Die **Dispensationalisten** gehen in ihren Vorhersagen davon aus, dass mit der **Entrückung** der Gemeinde die letzte Hürde genommen sein wird, die auf dem Weg nach **Harmageddon**, dem Abschluß der gegenwärtigen **sechsten Dispensation**, liegt. Dieser Zeitraum von **"7 Jahren"** ist unter der Bezeichnung **Tribulation** (= **Trübsal** oder **Drangsal**) bekannt.⁸³ Die Zeit der **Drangsal** teilt sich in zwei chronologisch voneinander abgehobene Abschnitte, in denen jeweils neue Eskalationen der endzeitlichen Schreckensereignisse erfolgen.⁸⁴

Man ist davon überzeugt, daß zu Beginn der ersten Epoche einem von einem satanischen Geist besessenen Menschen die Weltherrschaft übertragen wird. Dieser geheimnisvolle Führer, dessen Identität und Herkunft zu Beginn der **Drangsal** nicht bekannt ist, wird in der Literatur als **Antichrist** bezeichnet.⁸⁵ Während der ersten dreieinhalb Jahre der **Drangsal** wird dieser sich an die Spitze des wiederbelebten **Römischen Reiches**, eines (vielleicht aus der europäischen Gemeinschaft hervorgegangenen) **Staatenbundes**, setzen, und in dieser Position wird er seine Macht konsolidieren.⁸⁶ Der **Antichrist** wird von **Dispensationalisten** als konkreter Politiker beschrieben, der heute bereits im Geheimen wirkt und seine Machtübernahme vorbereitet. "Am Anfang wird der Antichrist nur ein Mensch sein, der aber über satanische Kräfte verfügt. Sein plötzlicher sensationeller Aufstieg als Retter der Welt, die von der Vernichtung bedroht ist, wird eins der Wahrzeichen für den Beginn des Endes der Zeiten sein. Der Antichrist wird erst nach der Entrückung offenbar werden."⁸⁷ Die erste weltbewegende Tat des **Antichristen** wird darin bestehen, endlich die Konfliktpartner im Nahen Osten zu versöhnen und zwischen Israel und den islamischen Ländern einen Friedensvertrag, den die

⁸⁰ Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 199.

⁸¹ Heaven Bound: A Practical Approach to Preparing for the Rapture: http://www.pompano.net/_aesilk.

⁸² De Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, 41,113.

⁸³ Lightner, R., Last Days Handbook, 15.

⁸⁴ Kirban, S., Guide to Survival, 253ff; Chatham, D., aaO., 61ff.

⁸⁵ Kirban, S. Questions Frequently Asked Me on Prophecy, 27ff. Vgl. dazu auch: ders., Guide to Survival, 249, und die aktualisierte Studie von Jeffrey, G. R., Prince of Darkness. Antichrist and the New World Order, Toronto 1994 und James, E.C., Armageddon and the New World Order, Chapter 5: The Cry for a World Leader, 45ff. Vgl. de Haan, M. R., The Second Coming of Jesus, Chapter 5: The Antichrist, 128ff. Ebd, 128: "The most horrible and sinister picture given in the Scriptures is the picture of the Antichrist, called also the Man of Sin, the Son of Perdition and that Wicked One. At the time of the end, in the Day of the Lord, he will be revealed to set up his wicked reign. Unrestrained by that which now restrains him, he will have free reign to put into action all his hellish and fiendish powers. After the Church is caught away and He that hindereth is removed, 'then shall the Wicked one be revealed ... whose coming is after the working of Satan' (II Thess. 2:8,9). The picture of this terrible individual is found throughout the Word of God."

⁸⁶ Z.B. Prince, D., Kommt der Antichrist aus Europa?, Solingen o.J. Vgl. vor allem die Arbeiten von Hal Lindsey, Salem Kirban, Grant R. Jeffrey, Betty I. Lynn, Dwight J. Pentecost und John F. Waalvord.

⁸⁷ Kirban, S., Guide to Survival, 212ff.

Dispensationalisten "falschen Frieden" nennen, zu vermitteln:⁸⁸ "Einer der wichtigsten von der Bibel prophetisch aufgezeigten Punkte in der noch vor uns liegenden Geschichte der Juden wird sein, daß Israel für eine Periode von sieben Jahren einen Bund mit dem Antichristen schließen wird."⁸⁹ "One of the first moves of the Antichrist will be to gain the confidence of the Jewish people and others by his diplomatically settling the then explosive Middle East situation."⁹⁰ Überhaupt wird es dem **Antichristen** gelingen, die Weltbevölkerung, die so lange unter Kriegsnot und Elend gelitten hatte, zu überzeugen, daß er die Macht habe, eine dauerhafte Friedenspolitik durchzusetzen.⁹¹ Der **Antichrist** stellt sich also zunächst nach außen als Verbündeter Israels, toleranter Humanist und Wohltäter der Menschheit dar, allerdings läßt er nicht zu, daß sich in seinem Machtbereich Menschen zu Jesus Christus bekennen. Er wird eine große Zahl der Heiligen der Drangsal töten.⁹² Nach **dispensationalistischer Lehre** gibt Gott auch **nach der Entrückung** den Menschen die Möglichkeit, sich für Christus zu entscheiden.⁹³

Um auch in religiösen Kreisen Anerkennung zu finden, beruft der **Antichrist** einen Führer, den die **Dispensationalisten Falscher Prophet** nennen: "Der Falsche Prophet wird ein religiöser Führer sein, der die Werke des Antichristen abstützt. Beide erhalten ihre Macht von Satan (Offenb. 13, 11-18; 16,13; 19,20)."⁹⁴ Der **Falsche Prophet** wird Jerusalem zum Zentrum seines Wirkens erheben und dort die **Große Hure**, eine Art Welteinheitsreligion und Weltkirche "controlled by demonic hosts" – wie sie bereits jetzt ansatzweise vom Vatikan und dem Ökumenischen Rat der Kirchen propagiert werden – etablieren.⁹⁵ Im wiederaufgebauten Tempel von Jerusalem wird der **Falsche Prophet** den

⁸⁸ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 31: "Actually the Tribulation Period will begin with a public appearance of Antichrist when he participates in the making of a significant seven years Middle East Peace pact (Daniel 9:15). At this time he will not be recognized as the Antichrist. This recognition awaits another 3 1/2 years (Matthew 24:15)." Dyer, C.H., The Rise of Babylon. Sign of the End Times, 166: "God's prophetic clock will begin ticking when a world ruler, called in various places the prince, the antichrist, or the beast, makes a seven-year treaty with the nation of Israel (Daniel 9:27). In some way this treaty will guarantee Israel's peace and safety and will provide an apparent solution to the Arab-Israeli conflict in the Middle East. This leader will arise from the remnants of the Roman Empire, probably Europe or the area of the Mediterranean basin. He will control an empire of ten nations and will dominate the world through military power." Vgl. auch Lynn, B., Pathways to Armageddon, 22.

⁸⁹ Riggs, R.M., Gottes Kalender kommender Dinge, 59.

⁹⁰ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 31. So auch Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin? 181: "Mit den Israelis wird er (der Antichrist) einen starken Bund schließen, einen Vertrag, in dem er ihnen Sicherheit und Schutz gewährleistet. Die Juden werden damit auch die Erlaubnis erhalten, die im Gesetz des Moses vorgeschriebenen Opferriten wieder einzuführen. Dazu ist der Wiederaufbau des Tempels erforderlich, da Opfer gemäß dem Gesetz nur dort dargebracht werden dürfen. Das alles wird mit Billigung und unter dem Schutz des römischen Antichristen geschehen."

⁹¹ S. auch Kirban, S., aaO., 32f.

⁹² Lindsey, H., Apocalypse Code, 188.

⁹³ Lightner, R., Last Days Handbook, 21f; Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 229f.

⁹⁴ Kirban, Guide to Survival, 203ff; Hoefl, P., In den letzten Tagen, 45f,

Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 265ff

⁹⁵ Kirban, S., aaO., 217ff; Lightner, R., Last Days Handbook, 24: "Even today, all around us we see the consolidation of Protestant religion through organizations like the National Council of Churches, the World Council of Churches, and the Consultation of Church Union. The leaders of these organizations, almost without exception, reject the cardinal doctrines of the faith." Die größte Diffamierung des Ökumenischen Rates der Kirchen findet sich bei Malgo, W., Im Schatten von Harmagedon, 14ff. Vgl. auch Lightner, R., Last Days Handbook, 201f. Zur Rolle der katholischen Kirche während der Herrschaft des Antichristen s. Lynn, B., Pathways to Armageddon, 124ff. Nach Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin? 155f beruht "die ökumenische Manie" auf einem "Kompromiß mit dem Zeitgeist" und wird von Satan kontrolliert. Nach Malgo, W., Im Schatten von Harmagedon, 13f ist das "Weib" bzw. die Hure von Offenbarung 17 "die römische Kirche".

Antichristen zum Gott erheben und dessen kultische Verehrung fordern.⁹⁶ Dieser **Falsche Prophet** ist das Gegenstück zu Gottes Heiligem Geist. Somit ist die **höllische Trinität** komplett – Satan, der Antichrist und der falsche Prophet – und entfaltet auf der Erde eine noch nie dagewesene satanische Aktivität (Offenbarung 13, 11-18).⁹⁷ Wer sich weigert, den **Antichristen** als Gott anzuerkennen, wird mit harten Strafen belegt.⁹⁸ Um die totale Kontrolle über das religiöse Verhalten der Untertanen zu gewinnen, führen der **Falsche Prophet** und der **Antichrist** ein totalitäres Kontrollsystem ein, das durch die Zahl **666** symbolisiert wird.

8.2 Das Zeichen des Tieres: 666

Die Zahl **666** wird nach Offenbarung 13, 15-18 als **Zeichen des Tieres** und als **Zeichen des Antichristen** ausgelegt.⁹⁹ Diese Zahl hat seit jeher in der apokalyptischen Literatur Spekulationen bezüglich der Frage ausgelöst, auf wen sie sich bezieht.¹⁰⁰ Folgendes Zitat ist repräsentativ für den dispensationalistischen Diskurs: "Zweitausend Jahre lang löste die Zahl 666 eine panische Angst aus, weil der Prophet Johannes voraussagte, daß sie von dem mit Schrecken erwarteten Antichristen während der Großen Trübsal angewendet würde. ... Das Zeichen wird ein am Körper sichtbares Zeichen sein. Der Falsche Prophet wird jeden Mann und jede Frau zwingen, dieses Zeichen auf der rechten Hand oder der Stirn zu tragen. Das Zeichen steht in einem Zusammenhang mit dem 'Namen des Tieres' und der 'Zahl seines Namens' – 666. Wenn man das Zeichen trägt, drückt man damit seine Bereitschaft aus, das 'Tier', den satanischen Fürsten der Finsternis, anzubeten. Wenn man das Zeichen des Tieres, seinen Namen oder seine Zahl 666 nicht besitzt, wird es während der Zeit der Großen Trübsal nicht möglich sein, zu kaufen oder zu verkaufen. ... Es war immer Satans Begehren, von den Menschen angebetet zu werden. In den schrecklichen Zeiten der Tribulation ... wird der Falsche Prophet ein unglaublich totalitäres Überwachungssystem einrichten, um die Verehrung des Antichristen durchzusetzen. (Offb. 13,16)."¹⁰¹ Mit der gnadenlosen Verfolgung religiöser Dissidenten wird der Antichrist nach und nach seine wahre satanische Natur offenbaren: Plötzlich und unerwartet wird er im Tempel den "**Greuel der Verwüstung**" errichten, die Opferhandlungen verbieten und eine weltweite Judenverfolgung inszenieren.

⁹⁶ "Antichrist will cause the False Prophet to set up a great image in Jerusalem and make Jerusalem the center of world-wide religion. According to 2. Thessalonians 2:4, the proof of his identity comes when he sits in the rebuilt Temple in Jerusalem and declares himself to be God." Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 31.

⁹⁷ Riggs, R.M., Gottes Kalender kommender Dinge, 53.

⁹⁸ Kirban, S., Questions, 39: "Antichrist will cause the False Prophet to set up a great image in Jerusalem and make Jerusalem the center of world-wide religion. According to 2 Thessalonians 2:4, the proof of his identity comes when he sits in the rebuilt Temple in Jerusalem and declares himself to be God. His associate the False Prophet will demand that everyone on earth worship Antichrist. Those who refuse will face starvation and death. (Revelation 13:11-18)."

⁹⁹ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me on Prophecy, 39ff; ders., Guide to Survival, 255ff; 290ff; Van Impe, J., The Great Escape, 194: 666 and Gematria, 195ff.

¹⁰⁰ S. dazu Tribulation and Rapture Timeline Index: <http://www.novia.net/todd/rap2.html> und <http://www.whatsaiththescripture.com/timeline/index.html>.

¹⁰¹ Jeffrey, G.R., Apocalypse, 142: "The False Prophet will perfect a way to expose everyone who believes in Jesus Christ. All Beast-worshippers will be compelled to receive a distinguishing mark on their right hand or their forehead. Everyone who refuses the mark will be cut off from economic survival. They will be forbidden to buy or sell anything. ... The number of the Roman Beast is 666. ... Satan has always desired worship from mankind. In the horrible time known as the Tribulation ... the False Prophet will initiate an incredible totalitarian control system to enforce the worship of Antichrist. ... (Rev. 13:16) The Mark of the Beast will be given to everyone who worships the Antichrist or his image. However, if anyone refuses to publically worship Satan and his Antichrist, they will not receive the Mark of the Beast. Without that Mark, 'no one may buy or sell'. Any who live in the kingdom of the Antichrist. will be hopelessly caught in his trap unless they can escape to the mountains and 'live off the land!'"

9. Die Große Trübsal: Die zweiten dreieinhalb Jahre

9.1 Der Greuel der Verwüstung

Nach **dispensationalistischer Auffassung** findet **nach den ersten dreieinhalb Herrschaftsjahren des Antichristen** ein völliger Bruch mit seiner bisherigen Friedenspolitik statt. Die einzelnen Schritte, die zu dieser Wende führen, lassen sich so beschreiben: "Nachdem Satan auf die Erde hinuntergestiegen ist, ergreift er vollkommen Besitz von Seele und Leib des Antichristen. Der Prinz, 'der kommen wird', wird sich nach Jerusalem begeben und sich zum wiederaufgebauten Tempel auf dem Berg Morijah Zugang verschaffen. Als erstes wird er die morgen- und abendlichen Opfer verbieten, weil er Gott dargebrachte Opfer haßt. ... Dann wird er in das Allerheiligste des wiederaufgebauten Tempels eindringen und den Heiligen Ort schänden. Der Prophet Daniel nennt dies 'Greuel der Verwüstung'. Wahrscheinlich wird vor diesem Ereignis die Bundeslade wiederentdeckt und wieder in das Allerheiligste des Tempels aufgestellt worden sein. Wenn es sich so verhalten sollte, könnte der Antichrist die Bundeslade entweihen und damit das Gericht Gottes und die Große Trübsal auslösen, vor der Jesus in Matthäus 24, 21-22 warnte."¹⁰² In der **dispensationalistischen Theologie** wird die nun anbrechende **letzte Phase vor der Parusie Christi** als **Zeit der Großen Trübsal** bezeichnet. Man bezieht sich dabei auf die Weissagung Jesu, daß sich in Israel "eine gewaltige Krise entwickeln wird, und zwar dann, wenn im Tempelbezirk etwas aufgerichtet wird, was als 'Greuel der Verwüstung' bezeichnet wird."¹⁰³ Der Begriff **Greuel der Verwüstung** geht auf das Jahr 165 v.Chr. zurück, in dem **Antiochus Epiphanes** in das Allerheiligste des Zweiten Tempels eindrang, dort die Statue eines heidnischen Gottes aufrichtete und vor ihr ein Schwein opferte.¹⁰⁴ Nach **dispensationalistischer Lehre** löst der '**Greuel der Verwüstung**' eine apokalyptische Judenverfolgung aus: "Jesus Christus weissagte ein Ereignis, das noch kurz vor seiner Wiederkunft eine noch nie dagewesene Katastrophe für das jüdische Volk heraufbeschwören werde, den 'Greuel der Verwüstung', eine Entweihung des Allerheiligsten des Tempels."¹⁰⁵ Im Ablauf der letzten Endzeitereignisse tritt das Schicksal **Israels** wieder in den Vordergrund dispensationalistischer Spekulation. Man geht davon aus, daß in der Mitte der **Großen Trübsal** der **Antichrist**, ermächtigt von **Satan**, versuchen wird, Israel und das jüdische Volk zu vernichten: Man vermutet, daß die Schändung des Allerheiligsten und Errichtung des "**Greuels der Verwüstung**" im Tempel von Jerusalem vielen Juden die Augen über die wahre Natur des **Antichristen**, der sie bislang gütig und gerecht behandelt hatte, öffnen werde. Gerechte Juden würden ihn nun als den **Menschen der Sünde** entlarven und ihn mit Entrüstung als **falschen Messias** zurück-

¹⁰² Jeffrey, G.R., Apocalypse, 196.

¹⁰³ Kirban, S., Guide to Survival, 9. Jesus spricht auf einen Zeitpunkt an, wo das Regime des Antichristen etabliert ist und im Tempel ein Zeichen als Hinweis dafür aufgerichtet wird, daß der Antichrist ab sofort die Anbetung des gesamten jüdischen Volkes für sich fordert. Wer es ablehnt, ihn anzubeten, wird gnadenlos verfolgt werden. "In der Mitte der Tribulationsperiode" vermutet Kirban, "wird der Antichrist den Tempel entweihen ... vielleicht wird er sein eigenes Bild in ihm aufstellen und die Menschen zwingen, ihn anzubeten und das Zeichen der Treue zu ihm zu tragen (Daniel 9,27; Matthäus 24,15; 2. Thessalonicher 2, 4-4)." Kirban, S., Questions Frequently Asked Me on Prophecy, 71.

¹⁰⁴ Lindsey, H., The Apocalypse Code, 193: "The term 'abomination' of desolation' is a technical Jewish term for the desecration of the Holy of Holies. This happened one before in 165 BC, when Antiochus Epiphanes entered the Holy of Holies of the Second Temple, set up an image of a pagan god and sacrificed a pig before it. The 'Abomination' referred to by Jesus as preceding His Second Coming is the one Daniel predicted as 'the abomination of desolation' in Daniel 9:27 and 12:11." "... the peace with Israel will be shattered midway through the seven years. The leader will arrive in Israel, enter the temple (which will have been rebuilt by the Jews), and declare himself to be God. A statue of this man will be erected in the temple, and everyone will be ordered to bow down to the image."

¹⁰⁵ AaO., 64.

weisen.¹⁰⁶ Diese Reaktion wird einen Vergeltungsschlag des **Antichristen** zur Folge haben: "Während der Zeit der Großen Trübsal wird der Antichrist versuchen, die Juden zu vernichten, die seinen messianischen Anspruch ablehnen. ... Nach zweitausend Jahren des Exils, der Verfolgung und des Holocaust, läßt Satan die sündigen Nationen einen letzten Versuch unternehmen, Gottes auserwähltes Volk zu zerstören. Armeen aus aller Welt werden Jerusalem belagern, wie der Prophet Sacharja (12,1) vorhergesagt hat".¹⁰⁷

9.2 Notzeit für Jakob

Die endzeitliche Judenverfolgung in der Zeit der Großen Trübsal wird in der dispensationalistischen Sprache oft als Notzeit für Jakob (Jeremia 30,7f) bezeichnet.¹⁰⁸ In der apokalyptischen Symbolik verwendet man das Bild des Drachen (Antichrist), der das Kind des Weibes (Israel) verfolgt und zu töten sucht: "Der 'Drache' wird Israel angreifen, wenn die Juden seinen falschen Anspruch, ihr Messias und ihr 'Gott' zu sein, ablehnen. Wenn der Antichrist sich im Allerheiligsten niederläßt und fordert, daß Israel ihn als Gott anbetet, wird die Mehrheit der Juden erkennen, daß er der Falsche Messias ist. In seiner Vision sah Johannes, daß Satan eine Frau verfolgte, die ein männliches Kind geboren hatte (Offb. 12,13). Viele Schriften des Alten Testaments warnen, daß Israel in den letzten Tagen nach seiner Rückkehr in das Verheißene Land sich einer der größten Glaubensproben stellen müsse. Der Teufel wird alle seine satanischen Kräfte aufbieten, um Israel, das seinen Feind Jesus Christus geboren hat, zu vernichten."¹⁰⁹

Damit beginnt die größte Judenverfolgung in der Menschheitsgeschichte. Nach **Jerry Falwell** will Gott durch dieses Ordal die endgültige Reinigung Israels erreichen: "So wie Gold durch die Glut des Feuers gereinigt wird, so wird die Nation Israel durch die Drangsal kommen, bereitet für den Gebrauch des Meisters."¹¹⁰ Erst kürzlich bemerkte **Hal Lindsey**: "Der Gott Israels hat, in seiner umfassenden Gnade, geschworen, dass dieser Staat Israel, der auf wunderbare Weise aus der vorhergesagten weltweiten Zerstreuung der Juden wieder hergestellt wurde, niemals wieder total zerstört werden wird. Aber Gott warnt auch, dass Israel durch eine schreckliche Zeit des Unheils gehen wird, bevor der Messias kommt und seinen unbedingten Bund mit dem glaubenden Rest der Israeliten erfüllen wird."¹¹¹ Unter dem glaubenden Rest sind die zum Christentum konvertierten Juden gemeint, etwa ein Drittel nach den biblischen Prophezeiungen. Die restlichen zwei Drittel aller Juden kommen in den **Harmageddon-Kriegen** um. Der folgende **Holocaust**, in dem zwei Drittel der jüdischen Bevölkerung vernichtet werden, ist nach dem Direktor von **Falwells Liberty Home Bible Institut** soteriologisch zu interpretieren, er ist "Teil des göttlichen Heilsplanes" für Israel, insofern dadurch

¹⁰⁶ Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 300f: "When the Prince of Darkness defiles the Temple many Jews will recognize that he is actually the false messiah. As the Jews rebel against his claims to be 'god', Satan will supernaturally empower his prince to fight against the 'holy people.' He will use Satan's power in his attempt to destroy Israel as the Jewish remnant flees in the wilderness. The Temple will probably be the initial battleground as the righteous priests battle to the death against the supporters of the Antichrist."

¹⁰⁷ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 71. Dyer, C.H., The Rise of Babylon, 188f.

¹⁰⁸ Kirban, S., Guide to Survival, 30ff.; Van Impe, J., The Great Escape, 97ff.

¹⁰⁹ Jeffrey, G.R., Apocalypse, 196. Vgl. auch Kirban, S., Guide to Survival, 186: "Masses of Israelites are slain by Antichrist in his Satanic attempt to destroy them so as to make it impossible for God to keep His promise to Abraham to give his seed the land of Israel."

¹¹⁰ Falwell, J., Nuclear War, 14.

¹¹¹ Zit. in: The Road Map nach Armageddon, 2.

"ein Rest ... erkennen wird, daß Jesus der Messias war, und wenn Jesus dann wiederkommt, werden sie Ihn diesmal als ihren Messias annehmen."¹¹²

10. Harmageddon: Endkampf der Völker

Nach Auffassung der **Dispensationalisten** werden die apokalyptischen Schrecken in der **Schlacht von Harmageddon** kulminieren, die mit der **Wiederkunft Christi** ihr Ende findet: "Armageddon is earth's end-time battle when the nations of the world will war against God and each other. This is why it strikes fear and terror into the hearts of people and is synonymous with the end of the world."¹¹³ "Mit großer Entschlossenheit und tödlichem Ernst beginnt der Herr nun seinen Feldzug und läßt die Dinge so geschehen, dass durch Krieg und Hungersnot und wilde Tiere ein Viertel der Erdbevölkerung getötet wird. Auf der Erde leben jetzt etwa vier Milliarden Menschen, ein Viertel davon wäre eine Milliarde. Diese Anzahl von Menschen werden bei der ersten Zornwelle Gottes, welche über die gerichtsreif gewordene Erde hinweggeht, getötet werden. Ein wenig später werden auf Geheiß Gottes die vier schreckenerregenden und mächtigen Engel losgebunden, so dass sie die Erde mit Unheil überziehen können. Heere, die 200 Millionen Krieger zählen, werden auf der Erde wüten, und die vier Engel und die Kriegsheere werden ein weiteres Drittel der noch verbliebenen Menschen töten; also nochmals eine Milliarde. ... Das Gericht Gottes schreitet also mit Riesenschritten voran, und zu jenem Zeitpunkt werden dadurch die Hälfte der Menschen, die zu Beginn der großen Trübsal noch auf Erden lebten, getötet sein."¹¹⁴ Der Endschlacht gehen Natur- und Ökokatastrophen, Kriege, Epidemien, Hungersnöte und Massensterben voran, die nach der Weissagung des Verfassers der **Johannesapokalypse** in furchtbarem Ausmaße die Erde in den letzten Tagen heimsuchen werden.¹¹⁵ **Harmageddon** heißt '**Berg von Megiddo**'; im weiteren Sinn versteht man darunter die **Jesreel-Ebene**, die das Heilige Land vom Mittelmeer bis zum Jordan durchschneidet. Der Name kommt von einer hebräischen Verbwurzel mit der Bedeutung 'abhauen', 'erschlagen', 'töten', 'schlachten'; in der Tat war **Megiddo** stets ein Schlachtfeld. Die Endschlacht erhält ihren Namen also von der

¹¹² Zit. nach Cuomo, J., Armageddon, 22. Lindsey, H. Carlson, C.C., The Late Great Planet, 38: "Die Ereignisse, die dieser Nation (Israel) während der Drangsal widerfahren werden, zielen primär darauf ab, das Volk durch Schock zum Glauben an ihren Messias zu bringen."

¹¹³ James, C. E., Armageddon and the New World Order, 9 und Chapter 9: Armageddon, 80ff; ders., Arabs, Oil & Armageddon, 83ff; Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, Chapter 22: The Battle of Armageddon, 313ff; Kirban, S., Guide to Survival, Chapter 35: The Great War ...Armageddon. The World's Greatest Blood Bath, 383ff; Jeffrey, G.R., Armageddon, 147ff. Vgl. Malgo, W., Im Schatten von Harmageddon: "Nach Offenbarung 16,13 geht die satanische Dreieinheit – der Drache (Satan), der Antivater, das Tier (Antichrist), der Antisohn und der falsche Prophet (der Antigeist) – aus, indem sie Zeichen tut "und gehen aus zu den Königen auf dem ganzen Kreis der Welt, sie zu versammeln in den Streit auf jenen großen Tag Gottes des Allmächtigen' (V.14). Und dann heißt es in Vers 16: 'Und er hat sie versammelt an einen Ort, der da heißt auf hebräisch Harmageddon.' Die Schlacht von Harmageddon selbst wird in Offenbarung 19 beschrieben, aber nur in Offenbarung 16,16 wird der Ort der Schlacht genannt."

¹¹⁴ Riggs, R.M., Gottes Kalender kommender Dinge, 42f.

¹¹⁵ "Lynn, B., Pathways to Armageddon, 47f: "For seven years prior to Armageddon, Israel's God and His agents will have been the source of untold grief on a world scale. God's judgments will have -

- ° caused war, famine, pestilence, animal attacks, and earthquakes;
- ° burned one-third of the earth, including trees and grass;
- ° destroyed one-third of sea life and ships;
- ° reduced sun and moon light by one-third;
- ° killed one-third of mankind."

S. Appendix: Abbildung

Talebene, die sich vom nördlichen Israel 200 Meilen nach Süden bis Jerusalem erstreckt.¹¹⁶ Die letzten Gefechte werden sich in dieser Ebene konzentrieren und in Jerusalem zum Abschluß kommen. Aber in seinen Anfangsphasen wird der Krieg Asien, Nordafrika, Europa und den Mittleren Osten umfassen. Hunderte von Millionen werden in dem blutigen Kampf umkommen, weil die kriegführenden Nationen ihre höchst entwickelten Endzeitwaffen aus ihren Waffenkammern holen und sie gegen ihre Gegner einsetzen. "Ein groß angelegter Krieg, in dem nukleare, biologische und chemische Waffen verwendet werden, verursacht den Tod von 90% der Bevölkerung in den angegriffenen Staaten. Die Verwüstung wird so unvorstellbar grauenhaft sein, daß die Überlebenden die Toten beneiden."¹¹⁷ Nach dem **dispensationalistischen Fahrplan** beginnt die erste Phase der **Schlacht von Harmageddon** mit einem koordinierten und massiven Überraschungsangriff des **'Königs des Südens'** (Dan. 11,40) auf **Israel**; Ursache ist der lange schwelende Konflikt über die Fragen von Landbesitz und der Kontrolle über Jerusalem und den Tempelberg (Sacharja 12,2-3).¹¹⁸ Es handelt sich dabei um eine **arabisch-afrikanische Konföderation**, die das politische Ziel verfolgt, mit Hilfe einiger muslimischer Staaten ein Hegemonialreich zu errichten. Die zweite Phase des Krieges wird mit einer ebenfalls gegen **Israel** gerichteten Großinvasion der **"Könige des Nordens"** (**Rußland** und seine Alliierten?) eröffnet.¹¹⁹ Der Überfall auf Israel ruft allerdings unverzüglich den **Antichristen** auf den Plan. Die Streitkräfte des Nordens und ihre muslimischen Alliierten können ihr Hauptquartier auf dem Tempelberg in Jerusalem nicht halten und werden in Israel von den europäischen Truppen des **Antichristen** völlig vernichtet (Daniel 11,45b; Hesekeil 38,18-39,5).¹²⁰

11. Gog und Magog: der Untergang des Islam

Im **dispensationalistischen Diskurs** wird dieser als **Gog und Magog** bezeichneten Phase der endzeitlichen Schlacht von **Harmageddon** eine besondere Bedeutung zugemessen; in ihr findet der **Untergang des Islam** statt.¹²¹

¹¹⁶ Malgo, W., aaO., 10: "Das Wort Harmageddon wird meistens wiedergegeben mit 'der Berg von Megiddo'. Megiddo liegt an der Südseite der Ebene Jesreel und wird im Alten Testament oft als militärischer Stützpunkt erwähnt. ... Harmageddon ist der Ort, wo die Heere des Tieres und des falschen Propheten durch das Herabkommen Jesu Christi in Herrlichkeit auf diese Erde zerstört werden sollen,"

¹¹⁷ Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 317.

¹¹⁸ Lightner, R., Last Days Handbook, 32: King from the South "is a reference to a pan-Arabic block of nations from modern-day Libya, Egypt, Sudan, and Ethiopia. It seems likely that Russia will incite these nations to come up against Israel. ... There ist strong Muslim influence in these countries, and with that comes a hatred for Israel and a passion to see their sites in Jerusalem under complete Arab control."

¹¹⁹ Auch nach dem Zusammenbruch des Kommunismus wird Rußland weiterhin eine wichtige endzeitliche Bedeutung als Feind des Gottesvolkes zugemessen. Vgl. Kirban, S., Guide to Survival, 130ff und 181ff; Lynn, B., Pathways to Armageddon, 36: "The Russo-Israeli war could be the 'second seal' in Revelation. ... the invasion will be led by Russia and will involve the Moslem southern republics. Also joining in the fray will be a number of Russian allies – her radical Moslem clients, including Iran, Libya, the Sudan, and Ethiopia. ... parts of modern Turkey may also be involved." Bemerkenswert ist die Interpretation von George Otis, Jr.: "Aus den Hinweisen der Schrift ergibt sich als wahrscheinlichstes Szenario, daß die bei Ezechiel erwähnte Konföderation eine im Kern islamische Streitmacht sein wird – eine aus tiefgründigen religiösen Motiven für die Schlacht gestählte Allianz. Rußland wird sich gemeinsamer Interessen mit diesen muslimischen Mächten bewußt werden und wird sich ebenfalls aus religiösen Gründen in den Konflikt verwickeln, wenngleich nicht aus islamisch-religiösen Gründen." Der letzte der Riesen, 206.

¹²⁰ Lindsey, H., Apocalypse Code, 231f; Kirban, S., Questions Frequently Asked Me on Prophecy, 20ff.

¹²¹ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 57; 63; ders., Guide to Survival, 199; Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 187.

Schon in der älteren apokalyptischen Tradition wird **Gog und Magog** mit dem türkischen Reich identifiziert, das in den letzten Tagen Israel überfallen wird. Muslime galten schon immer als "the prophesied invaders of Israel in the last days".¹²² Viele **Fundamentalisten** halten eine Annäherung zwischen dem Iran und Rußland für möglich: "Rußlands festes Bündnis mit Iran ist, prophetisch gesehen, eine der bedeutsamsten Entwicklungen in der heutigen Welt. "Irans letztes Ziel ist es, unbestrittener Führer in der islamischen Welt zu werden – und um dieses Ziel zu erreichen, hofft Iran, Jerusalem dem Islam zu übergeben."¹²³ In einer der vielen neueren fundamentalistischen Websites heißt es angesichts der augenblicklichen Konflikte im Nahen Osten: "Israel wird keine andere Wahl haben als einen entscheidenden Schlag gegen die Hamas und die Hisbollah zu führen. Israels Kampf ums Überleben kann sehr wohl auch einen Schlag gegen Syrien einbeziehen, was den Iran in den Krieg treiben wird – über den Rest mag von denjenigen berichtet werden, die das Glück gehabt haben, einen Armageddon-nuklearen Holocaust zu überleben."¹²⁴ Der ehemalige Promotor der Bewegung "**Christen für Reagan**", **George Otis Jr.** zu folgendem Schluß: Der Islam ist die "endgültige systematische Inkarnation des Tieres"¹²⁵: "Gehen wir davon aus, daß das apokalyptische siebenköpfige Tier aus Offenbarung die politischen Reiche und Systeme der Menschen darstellt – das Hauptvehikel der Wirksamkeit Satans auf dieser Erde -, dann gewinnt es eine gewisse Wahrscheinlichkeit, in der militärischen Niederlage der islamischen Welt (**Gog und Magog**) ... die tödliche Wunde zu sehen, die **Johannes** in Offenbarung 13.3. beschreibt."¹²⁶

Bis zu den Kämpfen von **Gog und Magog** zeichnet die dispensationalistische Eschatologie relativ einheitliche und klare Bilder von den Endzeitereignissen. Bei den Beschreibungen der letzten Phase vor der Parusie werden die Bilder nicht nur verschwommener und diffuser¹²⁷, sondern sie steigern sich noch in der Schilderung des Grauens: "Das gegenseitige Abschlachten wird jede Vorstellungskraft überschreiten, wenn die vereinten Armeen der Welt durch die Hand Christi ihr Schicksal ereilt. Obwohl die Schlacht im Norden Israels beginnt, werden die Gefechte sich quer durch Länge und Breite des Verheißenen Landes ziehen, bis sie schließlich die Mauern Jerusalems erreichen. Die Gemetzel, die in der ganzen Region toben, sind so grauenhaft, daß Reiter und Pferde in dem Blut-schlamm bis über die Zäune versinken."¹²⁸ Für die **amerikanischen Dispensationalisten** ist es keine Frage, dass die unvorstellbaren Vernichtungspotentiale modernster Waffentechnik aktiviert werden: "Diese Streitkräfte werden alle Schrecken moderner Massenvernichtungswaffen entfesseln. Die chemischen, biologischen und nuklearen Waffen werden eine Verwüstung hervorbringen, die alle bisherigen Erfahrungen in der Geschichte überschreitet. Die hochgerüsteten Waffenfabriken des Ostens und Rußlands haben in den letzten beiden Jahrzehnten Weltuntergangs-Waffen (doomsday weapons) produziert, die ganze Städte in Schutt und Asche legen können. Die Waffen, die in der Schlacht von Armageddon eingesetzt werden, gehören zu den zerstörerischsten der Geschichte. Jesus warnt, daß niemand die Schrecken der Großen Trübsal überleben könnte, wenn Er nicht vom Himmel auf

¹²² Jones, L., American Pentecostals in Poland, 301.

¹²³ Lindsey, H., Apocalypse Code, 82.

¹²⁴ Die Road Map nach Armageddon, 4.

¹²⁵ Der letzte der Riesen, 223.

¹²⁶ AaO., 222.

¹²⁷ Als Beispiel mag auf Robert Lightner hingewiesen werden, der die Schlacht von Harmageddon als ein sich länger hinziehendes Kriegsgeschehen versteht: "It will be the final conflict in a series of battles between world powers over the city of Jerusalem and the land of Palestine. It is therefore more of a campaign that rages through most of the last half of the Tribulation than a single battle." The Last Days Handbook, 33.

¹²⁸ Jeffrey, G.R., Apocalypse. The Coming Judgments of Nations, 240f.

die Erde zurückkehren würde, um die Schlacht zu beenden. ¹²⁹ Nach **dispensationalistischer Auffassung** werden die Greuel demnach Ausmaße erreichen, die nicht mehr überboten werden können. Am Ende der Schlacht versuchen die verschiedenen Heere, die bislang gegeneinander gekämpft hatten, ihre verbleibenden Kräfte zusammenzufassen und einen letzten Angriff auf Israel zu unternehmen.¹³⁰

12. Die Messias-Schlacht im Kidrontal und die Parusie zum Weltgericht

Das Schicksal **Israels** wäre besiegelt, würde nicht in letzter Sekunde **Jesus Christus** vom Himmel herabsteigen, um auf wunderhafte Weise sein Volk zu befreien.¹³¹ Dieses Wunder wird als "**Spaltung des Ölbergs**" im Kidrontal beschrieben: "Der Ölberg wird sich in zwei Teile spalten, wenn Jesus mit übernatürlicher göttlicher Macht ausgestattet mit den Heiligen aus dem Himmel herabsteigt und Sein Volk erlöst. Die Juden von Jerusalem werden fliehen und in dem auf übernatürliche Weise entstandenen Tal zwischen den beiden Bergeshälften Schutz suchen."¹³² Dieses Ereignis wird in der **dispensationalistischen Literatur** in lebhaften und farbigen Bildern beschrieben: "Nachdem der Herr auf den Ölberg herabgestiegen ist, wird er das Kidrontal zwischen dem Hügel und der Stadt durchschreiten und durch das versiegelte Osttor in den wiedergebauten Tempel ziehen. Dieses Goldene Tor, das 12 Jahrhunderte lang versiegelt war, wird nun endlich von Jesus Christus, dem König der Könige, geöffnet (Hesekiel 43, 4)."¹³³ Alle **dispensationalistischen Autoren** stimmen darin überein, daß Israel während der Schlacht von Jerusalem eine außerordentliche spirituelle Verwandlung erfahren wird: "Jahrhunderte geistlicher Blindheit werden zu Ende kommen, wenn Gott den Schleier von den Augen Seines auserwählten Volkes entfernt, so daß es zum ersten Mal seinen Messias klar erkennen kann. Gott hat ja versprochen, daß er sich am Ende mit Seinem Volk versöhnen wird."¹³⁴ Das Erscheinen Christi in Macht und Herrlichkeit öffnet den **Juden ("im Unglauben")** die Augen, und sie erkennen, daß der **Rabbi Jesus von Nazareth** ihr langersehnter **Messias** ist. Begleitet wird der siegreiche Triumphator von in weißem Linnen gekleideten himmlischen Heerscharen, aber der Sieg gebührt allein ihm: "Obwohl Hunderte Millionen von Heiligen in Harmageddon wieder die Erde betreten,

¹²⁹ Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 315. Unter Berufung auf Matth. 24, 27 heben die meisten Autoren die Plötzlichkeit seines Kommens hervor: Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin?, 205.

¹³⁰ Kirban, S., Guide to Survival, 168.

¹³¹ Kirban, S., Guide to Survival, 10: "His later attempt to annihilate the Jews will bring about his defeat at Jerusalem by the return of Christ. All prophecy up to the return of Christ at Armageddon will be fulfilled by the close of his day."

¹³² Jeffrey, G.R., The Prince of Darkness, 319f. Vgl. auch de Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, 17: "... the Lord will come again publicly on the clouds of heaven with His glorified Church which was caught away before the Tribulation. He shall descend with her until His feet stand on the Mount of Olives from which he ascended – after his first coming – and at the touch of His omnipotent feet the mountain will split wide open, causing a valley to be formed from east to west from the Mediterranean Sea to the Dead Sea, through which the waters of the ocean will rush, forming the greatest inland seaport in the world, with Jerusalem on its banks as the greatest city in the world, The Lord will then destroy His enemies and the enemies of Israel. He will set up His kingdom on the throne of David and reign over the earth for one thousand blessed years."

¹³³ Jeffrey, G.R., Apocalypse, 244: "It is interesting that as Messiah prepares to establish his kingdom in Jerusalem, the three thousandth anniversary of Jerusalem (1,004) is almost upon us. This will surely be viewed as a sign of the messianic era. Perhaps the evil prince will seek to exploit this anniversary for his own 'messianic purposes. ... Perhaps in preparation for the coming of the King, archeologists have made another exciting discovery in recent years. Israel now possesses an ancient jug of balsam oil that could be used to anoint their messianic King. God has hidden this in the Temple."

Ez. 40:1-46:24 "describes another Temple which will be built during the Millennium. ... This temple will also be located in the city of Jerusalem, on Mount Morijah this shall be the 'mountain of Jehova's house', established on the 'top of the mountain' and 'exalted above the hills', into which all nations shall follow (Isaiah 2:4, Ezekiel 37:26; Micah 4:1-4)."

¹³⁴ Jeffrey, G.R., The Prince of Darkness, 321; Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde Wohin?, 199f.

wird allein Jesus Christus als Herr der himmlischen Heerscharen den Antichristen und den Falschen Propheten völlig vernichten. Der Apostel Paulus hat in 2.Thess. 2,8 den übernatürlichen Todesvorgang des Antichristen beschrieben."¹³⁵

Trotz aller detailliert ausgemalter und geradezu mit morbider Lust am Grauen beschriebener Schreckensszenarien stellen die **Dispensationalisten** den **soteriologischen Charakter der apokalyptischen Endzeitereignisse** heraus: "Wenn der Tag der endgültigen Abrechnung kommt, wird Christus die unzähligen Legionen der Engel und auch die Heiligen der Kirche um sich versammeln, um mit Ihm im Triumph zurückzukehren und Sein tausendjähriges Königreich aufzurichten."¹³⁶ Festzuhalten ist mit den Worten **Betty Lynns**: "Armageddon ist nicht das Ende der Welt, sondern das Ende einer bösen Weltordnung. Armageddon ist der Endkampf zwischen den Heeren des Fürsten des Bösen und den Heerscharen des Messias. Gottes Absicht ist nicht die Vernichtung des Planeten. Gottes Absicht ist die Wiederherstellung Seiner Schöpfung, wie er sie ursprünglich gewollt hat – ein heiliges Königreich des Friedens und eine göttliche Gemeinschaft."¹³⁷

13. Die siebte Dispensation: Das Jüngste Gericht und das Tausendjährige messianische Friedensreich

"Als Jesus vor 2000 Jahren Mensch wurde, kam er als Retter und Erlöser. Er kam als das Lamm Gottes, das sein Leben für die Sünde der Welt dahingab. ... Beim zweiten Kommen ist Christus nicht mehr das Lamm, sondern er gleicht einem 'Löwen'. Er kommt zum Gericht, dem alle ausgeliefert sind, die sein Heil abgelehnt haben."¹³⁸ Der **Antichrist** und mit ihm der **Falsche Prophet** werden von **Christus** gefangen genommen und in den Feuersee geworfen, der ewig brennt und dessen Flammen nie erlöschen.¹³⁹ In bezug auf das Verständnis des Feuersees insistieren **Dispensationalisten**: "This is a literal place and not merely a meaningless symbol. They will experience continual suffering forever and ever."¹⁴⁰

Nach der **Schlacht von Harmageddon** werden zunächst die Nationen gerichtet und ihrer Strafe zugeführt.¹⁴¹ Satan wird gefesselt, und Christus wird nun die überlebenden Gläubigen von den Ungläubigen scheidet und sie Gläubigen in sein **Tausendjähriges Reich** führen. In Jerusalem wird Er Seinen Thron besteigen und als König der Könige herrschen und regieren.¹⁴² Sein Reich zeichnet sich aus durch universalen Frieden, Heiligkeit und Gerechtigkeit, und es wird tausend Jahre währen. Sogar die Tierwelt wird ihre Wildheit verlieren, und der 'Löwe wird Stroh fressen wie das Rind'. Es wird keine Not mehr geben, denn alles wird reichlich vorhanden sein.¹⁴³ In dieser Zeit wird auch das Haus

¹³⁵ Jeffrey, G.R., Apocalypse, 243; ders., Armageddon, 147ff. Vgl. auch Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 320ff.

¹³⁶ Jeffrey, G.R., The Prince of Darkness, 318. Vgl. auch Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin?, 206.

¹³⁷ Lynn, B., Pathways to Armageddon, 47.

¹³⁸ Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin?, 206f.

¹³⁹ Kirban, S., Guide to Survival, 395ff.

¹⁴⁰ Kirban, S., Guide to Survival, 397.

¹⁴¹ Die meisten Dispensationalisten beschreiben das Gericht in blutrünstigen Bildern: "The carnage of men and beasts at Christ's return is so great that God calls forth all the vultures in air to come and dine at this revolting supper. What a tragedy! All of these who are slain could have had eternal bliss and happiness, but now they have become a feast of fools." Lindsey, H., There's a New World Coming, 225.

¹⁴² Lynn, B., Pathways to Armageddon, 53ff. Zur Bedeutung des Millenniums in der dispensationalistischen Hermeneutik des rightly dividing the word of truth s. Lightner, R., Last Days Handbook, 35ff.

¹⁴³ Lindsey, H./Carlson, C.C., Alter Planet Erde wohin?, 210.

des Herrn wieder erbaut und auf dem Berge Morijah in Jerusalem Gott geweiht werden. Jerusalems neuer Tempel wird nicht nur zentrales Heiligtum für Israel, sondern für die ganze Welt sein. Menschen werden aus aller Welt zum Hause des Herrn pilgern, um zu lernen, ein Leben in Gerechtigkeit zu führen. "Israel's spiritual exile and captivity will finally end. Their final reconciliation with God will set the establishment of Christ's throne in Jerusalem as the capital of the world."¹⁴⁴ Die jüdische Nation als solche bleibt auf der Erde und wird im **Tausendjährigen Friedensreich** eine bevorzugte Stellung vor den anderen Nationen einnehmen und auch zu ihrem König und Messias Jesus Christus eine besondere Beziehung haben."¹⁴⁵

Das **Millennium** endet mit einem spektakulären Ereignis: Christus schenkt Satan noch einmal die Freiheit und gibt ihm die Vollmacht, Menschen, die während der Epoche des **Millenniums** geboren wurden, zu versuchen und zum Abfall zu verführen.¹⁴⁶ Satan nutzt diese Zeit, um eine beträchtliche Anhängerschaft zu sammeln und einen Aufstand gegen Gott zu inszenieren. Doch das Zwischenspiel der Herrschaft des Bösen ist kurz: Satan wird schnell wieder überwältigt und nun für alle Ewigkeit in den See von brennendem Schwefel geworfen. Nach der Vernichtung Satans folgt die **Auferstehung der Toten zum Jüngsten Gericht (Great White Throne Judgment)**.¹⁴⁷ Das in Offenbarung 20,11-15 beschriebene Gericht "**vor dem großen weißen Thron**" ist das letzte Strafgericht, dem sich die Unerlösten aus allen Zeiten zu stellen haben. Jesus sitzt auf diesem Thron, und sein Anblick ist so schrecklich, daß Himmel und Erde vor Seiner Gegenwart fliehen. Alle, die vor seinem Thron erscheinen, werden dazu verdammt, die Ewigkeit in dem Feuersee bei vollem Bewußtsein zu erleiden.¹⁴⁸ Dieses Gericht ist der Abschluß der **siebten Dispensation** und damit das Ende der gesamten Weltgeschichte. Es ist aber geweißt, daß Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird: "After the Millennium will come the end of the world, when God shall sit on the Great White Throne and the wicked dead will be judged and cast into the Lake of Fire. The redeemed shall dwell with Him forever in a new and rejuvenated heaven and earth, where there will be no sorrow, death nor pain but everlasting peace and perfect contentment and blessing with our reunited loved ones and Jesus Christ forever and ever."¹⁴⁹

Literaturverzeichnis:

Ammermann, Nancy T., North American Protestant Fundamentalism, in: Marty, Martin E./Appleby, R. Scott (Eds.), *Fundamentalisms Observed*, Chicago 1991, 1-65

Barr, James, *Fundamentalism*, London 1977

Ders., *Fundamentalismus, Fundamentalismus*, München 1981

Byers, Marvin, Yasser Arafat – a Biblical Character? An Urgent Call to the Nation of Israel and the Body of Christ., Miami 1996

¹⁴⁴ Kirban, S., Questions Frequently Asked Me On Prophecy, 75. AaO., 322.

¹⁴⁵ Riggs, R.M., Gottes Kalender kommender Dinge, 65.

¹⁴⁶ Kirban, S., Guide to Survival, 402f; Jeffrey, G.R., Prince of Darkness, 326.

¹⁴⁷ Lightner, R., Last Days Handbook, 33: "In the Resurrection after the Millennium all the unsaved of all ages will be raised to appear at the Great White Throne Judgment." Vgl. auch Chatham, D., aaO., 69ff.

¹⁴⁸ Lightner, R., Last Days Handbook, 46: The unsaved "suffer in what the Bible calls 'the lake of fire'. Conscious, eternal torment awaits those who have not trusted Christ as their Savior. He Himself said those not rightly related to Him would 'go away into eternal punishment' (Matt. 25:46)."

¹⁴⁹ De Haan, M.R., The Second Coming of Jesus, 17.

- Cerillo, Augustus/Dempster, Murray W. (Eds.), *Salt and Light. Evangelical Political Thought in Modern America*, Grand Rapids, MI 1989
- Chatham, Dough, *The Rapture Book*, Springdale 1974
- Cromartie, Michael (Ed.), *No Longer Exiles. The Religious New Right in American Politics*, Washington, D.C. 1993
- Cuomo, Joe, *Ronald Reagan and the Prophecy of Armageddon*, Washington D.C. 1984
- de Haan, Martin R., *The Second Coming of Jesus*, Grand Rapids, MI 1996
- Denton, C., *The Challenge of Islam*, Souldern 1988
- Diamond, Sara, *Spiritual Warfare. The Politics of the Christian Right*, Boston 1989
- Erickson, Millard J., *Contemporary Options in Eschatology. A Study of the Millennium*, Grand Rapids 1997
- Falwell, Jerry, *Armageddon and the Coming War with Russia*, Lynchburg 1980
- Ders., *Listen America! Toronto/New York/London* 1981
- Ders., *Nuclear War and the Second Coming of Christ*, Lynchburg 1983
- Ders., Interview with the Lone Ranger of American Fundamentalism, in: *Christianity Today* 25, Sept. 4, 1981, 22-27
- Ders., On God's Chosen People, in: *Fundamentalist Journal* 3, 1984, 8-11
- Ders. (ed.), *The Fundamentalist Phenomenon. The Resurgence of Conservative Christianity*, Garden City 1981
- Ders., *Strength for the Journey. An Autobiography*, New York 1987
- Fluent, Michael, John F. Walvoord – Profile, in: *Fundamentalist Journal* 5, No. 4, 1986, 61-63
- The Fundamentals. A Testimony to the Truth*, ed. Reuben A Torney, Amzi C. Dickson and others (1917), reprinted Grand Rapids, MI 1980
- Geldbach, Erich, *Der protestantische Fundamentalismus in den USA – Grundzüge seiner Entwicklung und Ausgestaltung*, in: *Christlicher Fundamentalismus in Afrika und Amerika, Weltmission heute*, Nr. 13, Evangelisches Missionswerk, Hamburg 1993, 9ff
- Ders., *Evangelikalismus. Versuch einer historischen Typologie*, in: Frieling, R. (Hg.), *Die Kirchen und ihre Konservativen*, Bensheimer Hefte, Göttingen 1984
- Ders., *Christliche Versammlung und Heilsgeschichte bei John Nelson Darby*, Wuppertal 1975, 3. Aufl.
- Gerth, Klaus, *Der Antichrist kommt – Die 80er Jahre – Galgenfrist der Menschheit*, ABlar 1982
- Hejkoop, H.L., *Die Zukunft nach den Weissagen des Wortes Gottes*, Schwelm 1985
- Hoefl, Peter, *In den letzten Tagen*, Hamburg 1996
- Hunt, Dave, *Die Verführung der Christenheit*, Bielefeld 1987
- Ders., *Jerusalem – Spielball der Völker*, Bielefeld 1996
- Huntington, Samuel P., *Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert*, München/Wien 1997 (4. Aufl.)
- James, Edgar C., *Arabs, Oil & Armageddon*, Chicago 1991

- Ders., Armageddon and the New World Order, Chicago 1991
- Jeffrey, Grant R., Apocalypse. The Coming Judgement of Nations, New York 1994
- Ders., Armageddon. Appointment with Destiny, New York 1990
- Ders., Prince of Darkness. Antichrist and the New World Order, Toronto/ Ontario 1994
- Jones, Lawrence, American Pentecostals in Poland, in: Pieterse, Jan Nederveen (Ed.), Christianity and Hegemony. Religion and Politics on the Frontiers of Social Change, New York/Oxford 1992, 273ff
- Ders., Apocalyptic Responses to the War with Iraq, ebd., 303ff
- Johnson, Matt & Goodenough, Nicola (Eds.), Christians and Israel. Essays on Biblical Zionism and on Islamic Fundamentalism, Jerusalem 1996
- Jorstad, Erling, The Politics of Doomsday. Fundamentalists of the Far Right, Nashville, Tenn./New York 1970
- Johnstone, P./Hanna, J./Smith, M. (Eds.), The Unreached Peoples, Seattle, WA 1996
- Kamphausen, Erhard, Die Neue Christliche Rechte in den USA und ihr Verhältnis zur Dritten Welt, in: Fundamentalismus in Afrika und Amerika, Weltmission heute, Nr. 13, Hamburg 1993, 105ff
- Ders., Gesellschaftliche Umbruchprozesse und neue religiöse Bewegungen im afrikanischen Christentum, in: Afrika-Jahrbuch 1998, Hamburg 1999, 63ff
- Ders., Judentum und Islam im Endzeitdenken des fundamentalistischen Protestantismus und der pentekostalen Bewegung nordamerikanischen Ursprungs, in: Zum Beispiel – Zeitschrift für christliche Erziehung und Kultur, 2006, 11ff
- Ders., "Harmageddon". Das tragische Ende eines charismatisch-apokalyptischen Marienkults in Uganda, in: Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft, 85. Jg., 2001, Heft 1, 3 ff
- Ders., Die Macht des Bösen in der Endzeit. Apokalyptische Gewaltvorstellungen im fundamentalistischen Protestantismus, in: Kamphausen, E./Köberlin G., (Hrsg.), Gewalt und Gewaltüberwindung, Frankfurt/M. 2006, 10ff
- Kepel, Gilles, Die Rache Gottes. Radikale Moslems, Christen und Juden auf dem Vormarsch, München 1994
- Kinnaman, G., Overcoming the Dominion of Darkness, Tarryton, N.Y. 1990
- Kirban, Salem, Questions Frequently Asked Me On Prophecy, Huntingdon Valley, PA, 1981
- Ders., Guide to Survival, Huntingdon Valley, PA 1990 (18. Aufl.)
- Kodalle, Klaus-M. (Hg.), Gott und Politik in USA. Über den Einfluß des Religiösen. Eine Bestandsaufnahme, Frankfurt/M. 1988
- Kraus, Dispensationalism in America: Its Rise and Development, Richmond 1995
- LaHaye, Tim, Beginning of the End, Wheaton, 1981
- Leggewie, C., America First? Der Fall einer konservativen Revolution, Frankfurt/M. 1997
- Leppäri, Maria, The End is a Beginning. Contemporary Apocalyptic Representations of Jerusalem, Abo, 2002
- Lightner, Robert, Last Days Handbook, A Complete Guide to the End Times, Nashville 1997

- Lindsey, Hal (with C. C. Carlson), *The Late Great Planet Earth*, Grand Rapids MI, 1983 (81. (sic) Aufl.) Dt.: *Alter Planet Erde wohin? Im Vorfeld des Dritten Weltkriegs*, Wetzlar 1972
- Lindsey, Hal, *There is a New World Coming*, Eugene 1973
- Ders., *The 1980's: Countdown to Harmageddon*, Toronto/New York 1985 , Ders., *Apocalypse Code*, Palos Verdes 1997
- Lynn, Betty, *Pathways to Armageddon ... and Beyond*, Eugene 1992
- Malgo, Wim, *Im Schatten von Harmagedon*, Pfäffikon. Schweiz, o.J.
- Marsden, George M., *Fundamentalism and American Culture: The Shaping of Twentieth Century Evangelicalism 1870-1925*, New York/Oxford 1980
- Marty, Martin E./Appleby, R. Scott (Eds.), *Fundamentalisms Observed*, Chicago 1991
- Dies., *Herausforderung Fundamentalismus*. Frankfurt/New York 1996
- May, Fritz, *Apokalypse über Jerusalem. Die Heilige Stadt im Brennpunkt dramatischer Endzeit-Ereignisse*, Wetzlar (2. Aufl.) 2002
- Morey, Robert, *The Islamic Invasion. Confronting the World's Fastest Growing Religion*, Eugene 1992
- Morgen die Endzeit (Fernsehdokumentation), *Gott und die Welt*, ARD, 8.2.1985 (Manuskript, 19 Seiten)
- Otis, G. Jr., *Der Letzte der Riesen. Der Islam und seine Rolle in der Endzeit*, Lüdenscheid 1996
- Palaver, Wolfgang, *Amerikanischer Fundamentalismus: Zur Problematik der Vermischung von Religion und Politik*, in: Niewiadomski, Józef (Hg.), *Eindeutige Antworten?*, Thaur 1989, 41ff
- Pentecost, Dwight J., *Things to Come: A Study in Biblical Eschatology*, Grand Rapids 1958
- Pieh, Eleonore, "Fight like David – Rund like Lincoln." *Die politischen Einwirkungen des protestantischen Fundamentalismus in den USA*, Münster 1998
- Pieterse, Jan Nederveen (Ed.), *Christianity and Hegemony. Religion and Politics on the Frontiers of Social Change*, New York/Oxford 1992
- Prince, Derek., *Biblische Prophetie und der Nahe Osten. Israel – Gottes Zeiger an der Weltenuhr*, Erzhausen 1994
- Ders., *The Destiny of Israel and the Church. Restoration and redemption at the end of the age*, Milton Keynes 1992
- Ders., *Kommt der Antichrist aus Europa? Die Endzeitprophetien Jesu*, Solingen, o.J
- Pritzlaff, Dietmar, *Dokumentation biblischer Endzeitprophetie*, Holzgerlingen 2003.
- Reiter, Richard R./Feinberg, Paul D./Archer, Glesson L./Moo, Douglas J. (Eds.), *The Rapture: Pre -, Mid – or Post – Tribulational*, Grand Rapids 1984
- Riggs, Ralph M., *Gottes Kalender kommender Dinge*, Erzhausen (2. Aufl.) 1996
- Rosenthal, Marvin, *Was glauben Sie über die Wiederkunft Christi?* Solingen 1994
- Ryrie, Charles C., *The Bible and Tomorrow's News*, Wheaton 1969
- Ders., *The Basis of the Premillennial Faith*, New York 1953
- Ders., *Dispensationalism Today*, Chicago 1965

- Sandeen, Ernest R., *The Roots of Fundamentalism. British and American Millennialism 1800-1930*, Chicago/London 1970
- Scherer-Emunds, Meinrad, *Die letzte Schlacht um Gottes Reich. Politische Heilsstrategien amerikanischer Fundamentalisten*, Münster 1989
- Schlink, Basilea, *Allah or the God of the Bible – What is the Truth?*, Aylesbury 1987
- Scotfield, C.I. (Ed.), *The New Scofield Reference Bible*, New York 1967
- Van Impe, Jack, *2001: On the Edge of Eternity*, Dallas 1996
- Ders., *The Great Escape. Preparing for the Rapture, the Next Event on God's Prophetic Clock*, Nashville 1998
- Strozier, Charles B., *Apocalypse. On the Psychology of Fundamentalism in America*, Boston 1994
- Strozier, Charles & Flynn, Michael, (Eds.), *The Year 2000. Essays on the End*, New York/London 1997
- Trimondi, Victor und Victoria, *Krieg der Religionen: Politik, Glaube und Terror im Zeichen der Apokalypse*, München 2006
- Wagner, C.P., *Der Kampf mit satanischen Engeln*, Solingen 1993
- Walvoord, John F., *Prophecy Knowledge Handbook: All the Prophecies of Scripture Explained in One Volume*, Wheaton 1990
- Ders., *Armageddon, Oil and the Middle East Crisis*, Grand Rapids 1990 (Deutsch: *Harmageddon, Öl und die Nahostkrise*, Holzgerlingen (3. Aufl.) 1982
- Weber, Timothy P., *Living in the Shadow of the Second Coming. American Premillennialism 1875-1982*, Grand Rapids 1983
- Wilson, D., *Armageddon Now! The Premillenarian Response to Russia and Israel Since 1917*, Grand Rapids 1977
- Young, Jacob, *Retaking the Temple Mount*, in: *Newsweek*, October 29, 1984